

22. Oktober 2021

Infomaterial LL.M. Tax Law

Sehr geehrte:r Interessent:in,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Interesse an einem Studium an der Leuphana Universität Lüneburg!

Die Professional School der Leuphana Universität Lüneburg bietet in Kooperation mit den Steuerlehrgängen Dr. Bannas den interdisziplinären und praxisorientierten Master Tax Law – Steuerrecht (LL.M.) an, der Sie berufsbegleitend in nur fünf Semestern im nationalen Steuerrecht weiterbildet und zielgerichtet auf die Steuerberaterprüfung vorbereitet.

Ein wichtiger Bestandteil des Master Steuerrecht ist die intensive und von Dr. Bannas Steuerlehrgänge erfolgserprobte Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Steuerberaterprüfung (über 80 % Erfolgsquote nach der schriftlichen Prüfung bei vergleichbaren Kooperations-Masterstudiengängen). Sie erlernen im LL.M. Tax Law nicht nur alle wesentlichen Inhalte des Steuerrechts und anderer relevanter Disziplinen, sondern bereiten sich auch ab dem 3. Semester mithilfe einer großen Anzahl an Übungsklausuren auf die Steuerberaterprüfung vor.

Anbei erhalten Sie unser Info-Paket zum Studiengang Tax Law LL.M. mit den wichtigsten Informationen zum Studiengang im Überblick:

1. Was zeichnet den Studiengang aus?

- Optimale Vorbereitung auf das anschließende Steuerberaterexamen
- National und international anerkannter Masterabschluss Tax Law – Steuerrecht (LL.M.)
- Fachlich fundierte Berücksichtigung angrenzender wirtschaftswissenschaftlicher Fachgebiete (BWL/ VWL)
- Sie erlangen und vertiefen Ihr Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge sowie die entsprechende Analyse und Beurteilung juristischer Problemstellungen

2. Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelorabschluss) der Rechtswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder anderer fachnaher Studiengänge, möglichst mit rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt.

3. Ablauf des Studiums

Der Masterstudiengang Tax Law – Steuerrecht LL.M. ist als berufsbegleitender Teilzeitstudiengang ausgelegt. Das bedeutet, die Präsenztermine, an denen Sie Ihre Veranstaltungen bei uns an der Universität Lüneburg, bzw. in den ersten zwei Semestern in Hamburg, besuchen, finden freitags und



samstags statt. In der Regel gibt es ca. 16 Veranstaltungswochenenden pro Semester. Zusätzlich zu den Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, über unsere E-Learning Plattform die Lerninhalte nachzubereiten und zu verinnerlichen.

Während der ersten drei Semester findet ein klassisches Präsenzstudium statt, das heißt, Sie besuchen regelmäßig die Veranstaltungen Ihrer Module und schreiben pro Modul eine Klausur. Pro Semester absolvieren Sie jeweils drei, bzw. vier, fachkompetenzausbauende Module und ein Veranstaltungswochenende des fächerübergreifenden Moduls K3, welches Sie nach dem Besuch von drei Veranstaltungen mit einer Portfolioprüfung abschließen.

Während der ersten Hälfte des vierten Semesters besuchen Sie Ihr letztes Fachmodul, schreiben dort Ihre Klausur und beginnen dann mit der Bearbeitung Ihrer Masterarbeit. Diese wird fachlich von einem unserer Dozierenden betreut und kann sehr gerne in aktuellem Bezug zu Ihrer täglichen Arbeit stehen. Im Anschluss daran werden Sie von unseren Dozierenden und verschiedenen ExpertInnen aus der Steuerberater-Praxis auf die schriftliche und mündliche Steuerberaterprüfung vorbereitet, an der Sie im Anschluss an das Studium teilnehmen können. So können Sie zusätzlich zu dem akademischen Grad des „Master of Laws (LL.M.)“, den Sie bei erfolgreichem Abschluss des Studiums bekommen, die Zulassung als SteuerberaterIn erwerben.

4. Dauer

Die Regelstudienzeit des Tax Law – Steuerrecht LL.M. beträgt fünf Semester. Insgesamt erarbeiten Sie mit diesem Masterstudiengang 90 Credit Points.

5. Studienstart und Bewerbung

Studienbeginn ist jährlich zum Sommersemester, die Präsenzveranstaltungen beginnen also jeweils im April. Bewerbungsschluss zum Sommersemester ist der 31. Januar 2022.

6. Kosten

Die Gesamtkosten für alle Veranstaltungen während der fünf Semester betragen 19.000 EURO zuzüglich der Semestergebühren (das sind derzeit ca. 200 EURO).

Einen Überblick über die Studieninhalte und weitere Informationen zum berufsbegleitenden Studium an der Leuphana Universität finden Sie in den beigelegten Broschüren sowie auf unserer Homepage.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Mit herzlichen Grüßen aus Lüneburg

Dr. Sarah Azimi

Koordination Cluster Recht
Tax Law – Steuerrecht LL.M.

TAX LAW STEUERRECHT

MASTER (LL.M.)



→ PROFESSIONAL SCHOOL

[berufsbegleitend]

VIELSEITIG QUALIFIZIERT IM STEUERRECHT

| 3

Steuerrecht und die daran anknüpfenden Rechtsgebiete sind komplexe und gesellschaftlich bedeutsame Rechtsgebiete, die besondere juristische Fertigkeiten der Subsumtionstechnik erfordern. Das Studienprogramm des Tax Law – Steuerrecht (LL.M.), das in Kooperation der Professional School mit den Steuerlehrgängen Dr. Bannas angeboten wird, ist an den aktuellen und fachlichen Erfordernissen des Arbeitsfeldes ausgerichtet und garantiert eine ausgeprägte Praxisorientierung.

In fünf Semestern werden Sie zur Steuerrechtsspezialistin beziehungsweise zum Steuerrechtsspezialisten weitergebildet und lernen, wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und auf Ihr Themengebiet anzuwenden.

Die im Studium erworbenen Fachkenntnisse eröffnen Ihnen neue berufliche Perspektiven in einem wachsenden Arbeitsfeld, da im Steuerrecht umfassend qualifizierte Fachkräfte sowohl in Kanzleien als auch in der Wirtschaft immer stärker nachgefragt werden.

In Ihr Masterstudium ist zudem bereits eine umfassende Vorbereitung auf die schriftliche Steuerberaterprüfung integriert. Profitieren Sie hier von einem erfolgserprobten Vorbereitungskonzept: Vergleichbare Kooperationsstudiengänge von Dr. Bannas und Hochschulen erreichen regelmäßig Erfolgsquoten von über 80 % im schriftlichen Teil der Steuerberaterprüfung.

Dabei ist das Studienprogramm zeitlich so angesetzt, dass Sie direkt im Anschluss an den Masterstudiengang die einmal im Jahr angebotene Steuerberaterprüfung absolvieren können.



DIE WEITERBILDUNG FÜR IHRE JURISTISCHE KARRIERE

Mit dem Tax Law – Steuerrecht (LL.M.) bauen Sie auf Ihre vorhandenen juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Qualifikationen auf und erweitern diese um vertiefte Kenntnisse im Steuerrecht und in den damit verknüpften Gebieten wie Bilanz- oder Gesellschaftsrecht. Durch das erworbene steuerliche Know-how werden Sie befähigt, im anspruchsvollen Bereich des Steuerrechts auf nationaler Ebene die steuerliche Deklarations-, Gestaltungs- und Konfliktberatung souverän erfüllen zu können.

| 5

ALS ABSOLVENTIN ODER ABSOLVENT DES TAX LAW – STEUERRECHT (LL.M.)

- beherrschen Sie das materielle Steuerrecht und das steuerliche Verfahrensrecht
- sind Sie sicher im Umgang mit den nationalen und internationalen Bezügen des Steuerrechts und haben fundierte Kenntnisse über die relevanten europarechtlichen Vorgaben
- haben Sie sich interdisziplinäres und relevantes Wissen aus den benachbarten Disziplinen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre erarbeitet
- sind Sie mit den Besonderheiten der Verfahrens- und Prozessführung vertraut
- erfüllen Sie die theoretischen Voraussetzungen für die Zulassung zur Fachanwältin beziehungsweise zum Fachanwalt für Steuerrecht
- sind Sie optimal auf die schriftliche und mündliche Steuerberaterprüfung vorbereitet
- haben Sie die Möglichkeit, eine Promotion an Ihr Studium anzuschließen

IHR MASTERSTUDIUM

IHRE PRÜFUNGS- VORBEREITUNG

6 |

Im Studienprogramm verbinden Sie den Erwerb juristischer Kenntnisse im Steuerrecht sowie in den benachbarten Rechtsdisziplinen mit der Vertiefung Ihrer wirtschaftswissenschaftlichen Qualifikationen. Erfahrene Dozierende aus der Praxis vermitteln Ihnen in den ersten vier Semestern alle steuerrechtlichen Kenntnisse und dazu die juristischen Grundlagen. Ein weiterer Fokus wird auf die interdisziplinäre Verknüpfung von Recht und Wirtschaft gelegt. Sie erlangen so ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und können eine entsprechende Analyse und Beurteilung juristischer Problemstellungen durchführen. Neben steuerrechtlichen Inhalten werden auch benachbarte Fächer wie das Bilanz-, Gesellschafts- oder Erbrecht in die Module integriert. Außerdem widmen Sie sich im Rahmen des integrierten überfachlichen Moduls Themen wie Führung und Verantwortung und werden so optimal auf die Übernahme vermehrter Verantwortung im Berufsleben vorbereitet.

Das fünfte Semester ist vorgesehen für die intensive Vorbereitung auf die schriftliche Steuerberaterprüfung. Bereits ab dem dritten Semester werden regelmäßig Übungsklausuren integriert, im 5. Semester bereiten Klausurenfernkurs sowie Repetitorium Sie intensiv auf die Examensinhalte sowie die Klausurtechnik vor.

Ihre Masterarbeit, die Sie bereits im 3. Semester beginnen können, sollten Sie ebenfalls im 5. Semester fertigstellen.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester
Jura – Grundlagen [5 CP]	Ertragssteuerrecht I [5 CP]	Ertragssteuerrecht II [5 CP]	MASTERARBEIT [15 CP]	EXTRACURRICULAR Vorbereitung auf die schriftliche & mündliche Steuerberaterprüfung [Repetitorium, 27 Übungs-klausuren]
Einkommenssteuerrecht – Grundlagen [10 CP]	Bilanzsteuerrecht I [5 CP]	Besteuerung der Kapital-gesellschaften inkl. Bilanzsteuerrecht II [5 CP]		
Buchhaltung & BWL [5 CP]	Verfahrensrecht [5 CP]	Erbschaftssteuerrecht, Bewertungen [5 CP]		
	Umsatzsteuerrecht & Grunderwerbssteuer [5 CP]	Internationales Steuerrecht [5 CP]		
KOMPLEMENTÄRSTUDIUM Gesellschaft & Verantwortung [5 CP]			EXTRACURRICULAR Vorbereitung auf die schriftliche Steuerberaterprüfung [Übungsklausuren]	

FLEXIBILITÄT FÜR BERUFS- TÄTIGE

8| Das Studienprogramm ist so konzipiert, dass Sie während des Studiums berufstätig bleiben. Wir empfehlen eine Teilzeitbeschäftigung an drei bis vier Tagen die Woche. In den ersten vier Semestern finden die Präsenzveranstaltungen jeweils an Wochenenden (Freitagmittag sowie Samstag) statt.

Zwischen den Präsenzphasen und während des fünften Semesters werden die Lehrinhalte im angeleiteten Selbststudium durch Bearbeitung von Lehrmaterialien (Bücher, Skripte, E-Learning) vor- und nachbereitet. Auch in diesen Selbstlernphasen werden Sie durch Ihre Dozierenden, die Studiengangsleitung sowie -koordination und das E-Learning-Team intensiv betreut.

DER BERUFSBEGLEITENDE LL.M. TAX-LAW – STEUERRECHT IST:

- **Bedarfsgerecht:** Die Inhalte orientieren sich an Anforderungen der Praxis. Die Studienorganisation berücksichtigt Ihre persönlichen Bedürfnisse sowie Arbeits- und Lebensrhythmen.
- **Flexibel:** Eine Lernplattform unterstützt das selbstorganisierte Lernen und die Arbeit in virtuellen Arbeitsgruppen. So können Sie Ihre Lernzeiten flexibel gestalten.
- **Individuell:** Der modulare Aufbau des Studiums ermöglicht Ihnen eine individuelle Gestaltung des Studienverlaufs. Sie können dadurch als Gasthörer*in auch jederzeit in das LL.M.-Studium einsteigen.

“ Wir decken im LL.M. alle steuerrechtlichen Themen ab. Gleichzeitig gehen wir auch immer auf Steuerberaterprüfungen der vorherigen Jahre ein, sodass man sich schon auf die Klausurstellung vorbereiten kann. Für mich hat der LL.M. genau gepasst mit der umfassenden fachlichen Qualifizierung und der integrierten Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen.

CHRISTIAN BLEICHER, LL.M. Alumnus Tax Law – Steuerrecht

“ 1 Studiengang – 2 Abschlüsse: der Master Tax Law – Steuerrecht verbindet den wissenschaftlichen Anspruch der Leuphana Universität Lüneburg durch die Kooperation mit den Steuerlehrgängen Dr. Bannas mit den hohen Anforderungen der staatlichen Steuerberaterprüfung. Ohne den Besuch zusätzlicher Kurse und durch exklusiven Unterricht für Sie.

ANDREAS WELLMANN, Geschäftsführer des Kooperationspartners Steuerlehrgänge Dr. Bannas GmbH

“ Der LL.M. Tax Law – Steuerrecht an der Leuphana hat mich durch die enge Verzahnung zwischen der Vermittlung theoretischer Inhalte und der Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen überzeugt. Die Dozierenden – renommierte Steuerrechtlerinnen und Steuerrechtler aus Wissenschaft und Praxis – konnten den anspruchsvollen Lernstoff in didaktisch geeigneter Art und Weise aufbereiten und vermitteln. Transfer und Anwendung des gelehrtens Wissens auf Praxisprobleme gelangen so bereits ab dem ersten Semester mühelos. Die Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen in Zusammenarbeit mit einem bekannten Repetitor ermöglicht eine exzellente Vorbereitung auf das Examen und erhöht die Bestehens Chancen maßgeblich.

TILL WIND, Absolvent und Dozent des LL.M. Tax Law – Steuerrecht



**LEUPHANA PROFESSIONAL
SCHOOL** — AKADEMISCHE
WEITERBILDUNG FÜR BERUFS-
TÄTIGE | OPTIMALE VERKNÜP-
FUNG VON THEORIE UND
PRAXIS | HOHE FLEXIBILITÄT |
ATTRAKTIVE STUDIEN-
BEDINGUNGEN | GESUNDE
WORK-LIFE-LEARNING-BALANCE



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

VIELFÄLTIGE KARRIERECHANCEN

Mit unserem Master of Laws werden Sie umfassend im Bereich des Steuerrechts qualifiziert. Durch die interdisziplinäre Verknüpfung von Recht und Wirtschaft lernen Sie, beide Fachbereiche gewinnbringend miteinander zu vernetzen und rechtliche Fragen auch aus einer ökonomischen Sicht zu betrachten. Mit dem Abschluss erfüllen Sie zudem die theoretische Qualifikation zur Erlangung des Titels Fachanwältin bzw. Fachanwalt für Steuerrecht.

ZIELGERICHTETE VORBEREITUNG AUF DIE STEUERBERATERPRÜFUNG

Bei uns erwerben Sie nicht nur das notwendige Fachwissen, sondern bereiten sich mithilfe von Übungsklausuren sowie Repetitorium umfassend auf Inhalte sowie Klausurtechnik der Steuerberaterprüfung vor. Das Vorbereitungskonzept ist dabei erfolgserprobt: Vergleichbare Kooperations-Masterstudiengänge von Dr. Bannas und Hochschulen erreichen regelmäßig über 80 % Erfolgsquote im schriftlichen Teil der Steuerberaterprüfung.

OPTIMALE INTEGRATION VON STUDIUM UND BERUF

Der Master Tax Law – Steuerrecht ist für berufstätige Fach- und Führungskräfte maßgeschneidert. Präsenzveranstaltungen am Freitag und Samstag und das angeleitete Selbststudium ermöglichen Ihnen die universitäre Weiterbildung ohne Verdienstaussfälle neben dem Beruf.

PRAXISNAHE UND INTERNATIONALE AUSBILDUNG
Lehrende aus dem Hochschulbetrieb sowie Expertinnen und Experten aus der Steuerberatung garantieren mit ihrer umfangreichen Erfahrung eine hohe Qualität des Studienprogramms sowie eine ausgeprägte Praxisorientierung. Auch internationale Bezüge werden in den Master integriert: europarechtliche und globale Fragestellungen bilden einen wichtigen Bestandteil des Studiums.

EXZELLENTWEITERBILDUNG DURCH STARKE PARTNER

Der Studiengang wird in Kooperation mit den Steuerlehrgängen Dr. Bannas angeboten, die bereits auf langjährige Erfahrung und exzellente Erfolgsquoten in der Vorbereitung von Masterstudierenden auf das Steuerberaterexamen zurückblicken. Der Master wird unterstützt und gefördert von der Steuerkanzlei PRS in Hamburg. Die Kanzlei garantiert die inhaltlichen und personellen Ressourcen für den Studiengang.

WELTWEIT ANERKANNTER ABSCHLUSS

Der Master of Laws der Leuphana Universität Lüneburg ist ein international anerkannter Abschluss und wurde erfolgreich durch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) akkreditiert.



“ Durch das Studium habe ich viel Wissen und Hintergründe über das Steuerrecht erlernt, welche auch im Berufsumfeld sehr wertgeschätzt werden. Meine neue Qualifikation hat sich in erster Linie monetär ausgewirkt. Durch das Bestehen des Steuerberaters hat sich dann automatisch auch eine neue Verantwortung ergeben, die auch Führungskompetenzen beinhaltet, welches der Berufsstand mit sich bringt. Jetzt als Dozentin im LL.M. Tax Law freue ich mich sehr, einen Teil dazu beitragen zu können, dass junge Menschen für das Steuerrecht begeistert werden und ich ihnen Techniken an die Hand geben kann, wie sie vor allem den Steuerberatertitel erfolgreich erwerben können.

JULIA HÄUSSER, Absolventin und Dozentin des LL.M. Tax Law – Steuerrecht

“ Der LL.M. Tax Law ist für mich das passende Komplettpaket: So kann ich die notwendige Vorbereitungszeit von drei auf zwei Jahre verkürzen und habe eine strukturierte und intensivere Vorbereitung auf das Examen als in den anderswo angebotenen kürzeren Vorbereitungskursen. Durch die zeitliche Gestaltung kann ich direkt nach dem Abschluss das Examen absolvieren, wenn das ganze Wissen noch frisch ist.

PAUL PFAHLERT, Alumnus LL.M. Tax Law – Steuerrecht

“ In 2,5 Jahren zum Master of Laws und zur Steuerberaterin oder zum Steuerberater. Dies bietet der Steuerrechts-Master in Lüneburg in einem Paket. Kurzum: Best of Tax.

Prof. Dr. Dr. h.c. MICHAEL PREISSER, Studiengangsleitung LL.M. Tax Law – Steuerrecht

IHR WEG ZUM LL.M. TAX LAW

16| Der Studiengang startet jeweils im April eines Jahres. Bewerbungen sind bis zum 31. Januar möglich.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN SIE ERFÜLLEN?

Das Studienprogramm bietet eine berufsbegleitende Spezialisierungsmöglichkeit für Juristinnen und Juristen, Wirtschaftsjuristinnen und -juristen sowie für Bachelor-Absolvierende (BWL/VWL) und Diplom-Kaufleute, die sich im Bereich des Steuerrechts und der damit verknüpften Rechtsgebiete weiterqualifizieren und den Steuerberater-Titel erwerben wollen.

Bewerberinnen und Bewerber des Tax Law – Steuerrecht (LL.M.) verfügen über

- ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts oder anderer fachnaher Studiengänge (zum Beispiel BWL oder VWL)
- einjährige relevante Berufserfahrung

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen oder können noch nicht die geforderte Berufserfahrung nachweisen? Sprechen Sie uns gerne an und nehmen Sie unseren Beratungsservice in Anspruch.

WAS KOSTET DAS STUDIUM?

Es ergeben sich Gebühren in Höhe von insgesamt 19.000 Euro verteilt auf fünf Semester, zzgl. derzeit ca. 210 Euro Semesterbeiträge pro Semester. Aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Regelung sind die das Studium betreffenden Kosten steuerlich absetzbar.



KONTAKT & BERATUNG

MEHR ERFAHREN

18 |

SIE MÖCHTEN NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN?

Sie haben spezifische Fragen zum Studiengang, wollen sich über aktuelle Termine informieren oder wünschen eine persönliche Studienberatung? Besuchen Sie uns auf unserer Webseite www.leuphana.de/tax-law und wenden Sie sich gerne an folgende Kontaktpersonen:

Leuphana Universität Lüneburg
Professional School
Dr. Sarah Roja Azimi
Studiengangskoordination Recht
Wilschenbrucher Weg 84, Raum 409
21335 Lüneburg
taxlaw@leuphana.de
Fon 04131.677-7916

Leuphana Universität Lüneburg
Professional School
Prof. Dr. Dr. h. c. Michael PreiBer
Studiengangsleitung
Wilschenbrucher Weg 84, Raum 405
21335 Lüneburg

Um Kontakt zu unserem Kooperationspartner Steuerlehrgänge Dr. Bannas aufzunehmen, senden Sie bitte eine E-Mail an lueneburg@steuerlehrgaenge.de.

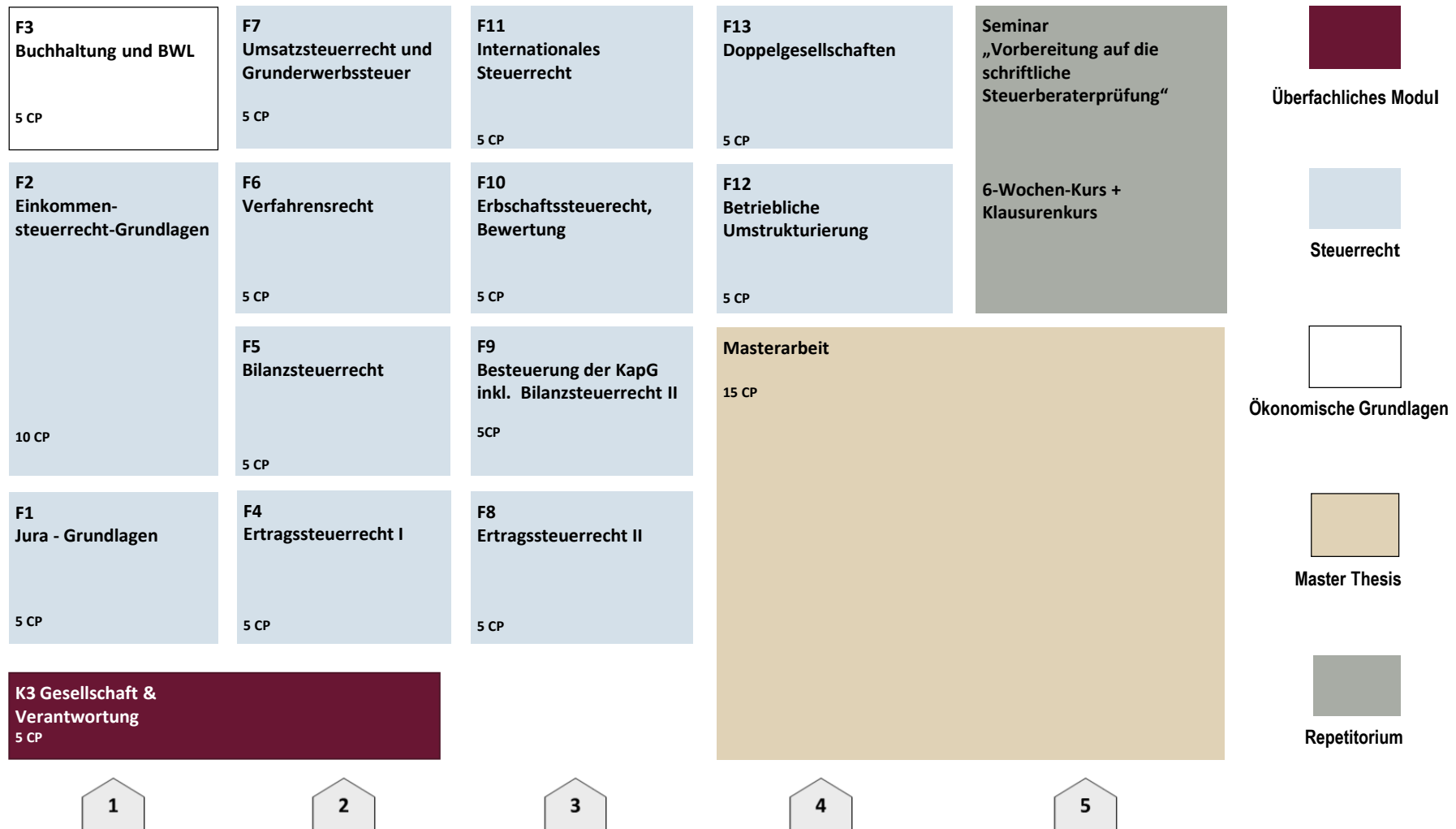
AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Laws (LL.M.)
Credit Points	90
Umfang	5 Semester
Sprache	Deutsch
Start	April, Einstieg als Gasthörer*in ganzjährig möglich
Bewerbungsfrist	31. Januar
Gebühren	19.000 Euro insgesamt zzgl. ca. 210 Euro Semesterbeiträge pro Semester
Studiengangsleitung	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael PreiBer
Kooperationspartner	Steuerlehrgänge Dr. Bannas

Leuphana Universität Lüneburg | Professional School | Tax Law |
Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg | Fon +49.4131.677-7916

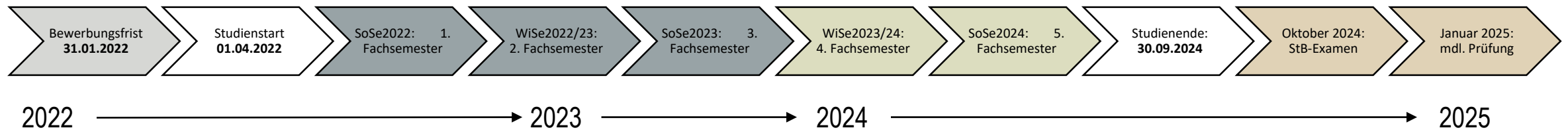
www.leuphana.de/tax-law

SEMESTERAUFBAU TAX LAW STAND 2021



- Dauer des Studienprogramms: 5 Semester
- Die Vorbereitung auf die mündliche StB-Prüfung erfolgt im Anschluss an den LL.M. in Seminarform und ist optional

ZEITPLAN TAX LAW STUDIENSTART 2022



Modulhandbuch Tax Law – Steuerrecht LL.M. (Stand April 2020)

F1: Jura-Grundlagen	
Modul-Nr./ Code	F1
Modulbezeichnung	Jura – Grundlagen
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Insb. Gesellschafts- und Handelsrecht, Grundzüge Erbrecht
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Das Recht der Personengesellschaften (insb. GbR / KG / PartSchG) von der Gründung bis zur Beendigung („von der Wiege bis zur Bahre“) - Das Recht der Kapitalgesellschaften (insb. der GmbH) von der Gründung bis zur Beendigung - Die wichtigsten Rechtsinstitute des BGB (Insb. des Schuld- und des Sachenrechts und des Rechts der Willenserklärungen) - Der Kaufmannsbegriff mit den wirtschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Implikationen - Die Interdependenz zwischen Steuerrecht und Zivilrecht wird gelehrt und praktiziert - Die Subsumtionstechnik anhand von typ. Klausurfällen - Die sogenannte Präzedenz (Vorherigkeit) des Zivilrechts (hier das Gesellschafts- und Handelsrecht) wird inhaltlich behandelt
Lernergebnisse des Moduls	<p><i>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Einsatz der unterschiedlichen Gesellschaftsformen in den jeweiligen Stadien eines Unternehmens (von der Gründung bis zur Beendigung) bestimmen - Die aktuellen Streitfragen im Gesellschaftsrecht auf der Erkenntnis-Basis der Rspr. des BGH beantworten und vermitteln - Den Kaufmannsbegriff mit allen Implikationen im Wirtschaftsrecht und im Steuerrecht anwenden - Die wichtigsten Rechtsinstitute des bürgerlichen Rechts (aus den ersten drei Büchern) auf der Basis einer exakten Subsumtionstechnik klausurtechnisch umsetzen - Die wichtigsten Rechtsinstitute des BGB verstehen (aus dem Schuld- und Sachenrecht und dem Recht der Willenserklärungen)
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtwoorkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 52 h Kontaktstudium - 71,5 h Selbststudium - 1,5 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul

Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul liefert die Grundlagen für das spätere Verständnis der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften und stellt eine Basis für die weiteren Fachmodule im LL.M. Tax Law - Steuerrecht dar.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School und der Leuphana Universität Lüneburg verwendet, steht diesen jedoch als Möglichkeit zum zusätzlichen Credit-point-Erwerb (Studierende mit CP-Delta) in der Regel offen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Das Modul F1 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für die Module F4, F5 und F7 bis F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer, Petra Raßfeld-Wilske
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen</p> <p>Prüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) oder eine mündliche Prüfung</p>
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Medicus, D. & Petersen, J. (2019): Bürgerliches Recht, 27. Auflage. K.A.: Vahlen. - Schmidt, K. (2020): Gesellschaftsrecht, 5. Auflage. K.A.: Carl Heymanns.

F2: Steuerliche Grundlagen	
Modul-Nr./ Code	F2
Modulbezeichnung	Einkommensteuerrecht–Grundlagen
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Einkommensteuer-Übersicht inklusive Überschusseinkünfte und Lohnsteuer, Grundzüge aller Steuerarten
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Besteuerung. Grundsystematik der Ertrags-/ Objekt- und Verkehrssteuern (leading case) inkl. der Grundlagen der ErbStG und de UStG - Verfahrensrecht, - Einkommenssteuerrecht, - Überschusseinkünfte und Lohnsteuer, - Subjektives Nettoprinzip (Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Kinder im Steuerrecht, Besteuerung von Altersbezügen) - Einführung in das Umsatzsteuerrecht
Lernergebnisse des Moduls	<p><i>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Steuererklärungen von nat. Personen bearbeiten - Details zu Überschusseinkünften anwenden - Eine Erbschaftsteuerveranlagung durchführen - Die aktuelle Entwicklung im Erbschaft- und Umsatzsteuerrecht kritisch beurteilen
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	10
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 250 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 100 h Kontaktstudium - 147 h Selbststudium - 3 h Klausuren
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul liefert die einkommensteuerrechtlichen Grundlagen und stellt somit eine Basis für die weiteren Fachmodule im LL.M. Tax Law - Steuerrecht dar.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School und der Leuphana Universität Lüneburg verwendet, steht diesen jedoch als Möglichkeit zum zusätzlichen Credit Point Erwerb (Studierende mit CP-Delta) in der Regel offen. Weiterhin kann das Modul für alle rechtlich konzipierten Veranstaltungen zur Einführung in das Einkommensteuerrecht an der Leuphana Universität Lüneburg eingesetzt werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Das Modul F2 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für die Module F4, F5 und F7 bis F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Jens Kehbein, Birgit Köhler, André Ossinger, Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Hans-Jürgen Weiland
Lehrsprache	Deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	10/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Tipke, K. & Lang (2018): Steuerrecht, 23. Auflage. K.A.: Verlag Dr. Otto Schmidt. - Zenthöfer, W. (2019): Einkommensteuer, 13. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Preißer, M., Rödl, C. & Seltenreich, S. (2018): Erbschaft- und Schenkungsteuer (Kommentar), 3. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel.

F3: Buchhaltung und BWL	
Modul-Nr./ Code	F3
Modulbezeichnung	BWL – Grundlagen
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Die doppelte Buchführung als Grundlage für die Erstellung der Handelsbilanz - Die Handelsbilanz nach HGB und nach IFRS (IAS-Standards) - Kosten- und Leistungsrechnen (Grundzüge) - Controlling (Grundzüge) <p>1. Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Technik des betrieblichen Rechnungswesens - Induktives Arbeiten mit dem HGB - praxisgerechte Anwendung des Bilanzrechts - Exemplarisches Erstellen von Jahresabschlüssen - Einsatz der praxisrelevanten Buchungssysteme (Datev etc.) <p>2. Teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanz- und Kostenplanung (Kalkulation) - Erstellen und Auswertung von Business Plänen - Erstellen von Unternehmenskonzepten
Lernergebnisse des Moduls	<p><i>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Grundlagen der Buchführung und der Finanzbuchhaltung anwenden (v.a. Beherrschung der Buchungssätze für alle Geschäftsvorfälle) - Jahresabschlüsse (Bilanz und G und V) für Personenunternehmen erstellen und Fragen zum Handelsbilanzrecht (Ansatz und Bewertung) beantworten und vermitteln - Die Standards zur Kalkulation und zum Controlling anwenden
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 39 h Kontaktstudium - 84,5 h Selbststudium - 1,5 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul F3 vermittelt essentielles Grundlagenwissen der Betriebswirtschaftslehre, welches im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School und der Leuphana Universität Lüneburg verwendet,</p>

	steht diesen jedoch als Möglichkeit zum zusätzlichen Credit Point Erwerb (Studierende mit CP-Delta) in der Regel offen. Weiterhin könnte das Modul als Einführungsveranstaltung „BWL“ an der Leuphana Universität Lüneburg eingesetzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Das Modul F3 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für die Module F5, F9, F12 und F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Thorsten Jahn, Christel Stix
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen Prüfungsleistungen: Klausur (90 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Horschitz, H., Groß, W., Franck, B., Guschl, H., Kirschbaum, J. & Schustek, H. (2016): Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 14. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Wöhe, G. (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage. K.A.: Vahlen. - Schreyögg, G. (2004): Handwörterbuch Unternehmensführung und Organisation, 4. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Zusätzlich: Datev, Buchhaltungskurse

F4: Ertragssteuerrecht I	
Modul-Nr./ Code	F4
Modulbezeichnung	Ertragssteuerrecht I
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Teil 1 - Besteuerung der nat. Personen – Gewinneinkünfte und PersG
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gewinneinkünfte werden hinsichtlich der Einkunftsarten und der beiden Gewinnermittlungstechniken erläutert (insb. die Einnahmeüberschussrechnung und der Wechsel der Gewinnermittlung) - Die Gewinnermittlung und das Recht der Mitunternehmerschaften - Annex: Die Ermittlungstechnik bei Land- und Forstwirtschaft
Lernergebnisse des Moduls	<p><i>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die steuerrechtlichen Themen der Personenunternehmen (EinzelU und PersG) mit allen Problemfeldern anwenden - aktuelle Fragen zur Mitunternehmerschaft lösen (Niveau der höchstrichterlichen Rspr. unter Einbeziehung der Fachliteratur) - Anwendung der Einnahme- / Überschussrechnung (inkl. des Wechsels zur Bilanzierung)
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 39 h Kontaktstudium - 83 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul vermittelt – zusammen mit dem Modul F5 - die Beherrschung der steuerlichen Fragestellungen zu den Personengesellschaften in Theorie und Praxis sowie Wissen, das im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School oder der Leuphana Universität Lüneburg verwendet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module F1 und F2 müssen abgeschlossen sein. Das Modul F4 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für das Modul F5, F12 und F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Jens Kehbein, Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen

	Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes	Modul 4 und Modul 5 bilden eine Einheit
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - (nachfolgende Angaben: jeweils akt. Aufl.) - Preiße, M. (2020): Die Steuerberaterprüfung, Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Zenthöfer, W. (2019): Einkommensteuer, 13. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Schmidt, L. (2019): EStG – Kommentar, 38. Auflage. K.A.: C.H.BECK. - Brönnert, H. (2007): Die Besteuerung der Gesellschaften, 18. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel.

F5: Bilanzsteuerrecht I	
Modul-Nr./ Code	F5
Modulbezeichnung	Bilanzsteuerrecht I
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Teil 1 - StB des Einzelunternehmens und der PersG inkl. GewSt
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Das Steuerbilanzrecht bei Personenunternehmen (Einzelunternehmen und Personengesellschaften) steht im Vordergrund - Die Unterscheidung HB / StB anhand des Vergleichs HGB / IFRS mit dem Steuerbilanzrecht - Die Mehr- und Weniger- Rechnung und die Technik der Kapitalkontenanpassung (betriebsprüfungstypische Besonderheiten) - Gewerbesteuer (inkl. Rückstellungsbildung)
Lernergebnisse des Moduls	<p><i>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerliche Abschlüsse für Einzelunternehmer erstellen - Steuerliche Abschlüsse für Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften) verfassen - die Gewerbesteuer berechnen - Betriebsprüfungsberichte zu Mitunternehmerschaften analysieren
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 48 h Kontaktstudium - 74 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul steht in keinem direkten Bezug zu anderen Modulen im Studienfach, vermittelt – zusammen mit dem Modul F5 - die Beherrschung der steuerlichen Fragestellungen zu den Personengesellschaften in Theorie und Praxis sowie Wissen, das im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School oder der Leuphana Universität Lüneburg verwendet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul F3 muss abgeschlossen sein. Das Modul F5 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für F12 und F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Andre Ossinger, Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen

	Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes	Modul 4 und Modul 5 bilden eine Einheit
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schmidt, L. (2019): EStG – Kommentar, 38. Auflage. K.A.: C.H.BECK. - Kirchhof, P. (2020): EstG – Kommentar, 19. Auflage. K.A.: Verlag Dr. Otto Schmidt. - Brönner, H. (2007): Die Besteuerung der Gesellschaften, 18. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Horschitz, H., Groß, W., Franck, B., Guschl, H., Kirschbaum, J. & Schustek, H. (2016): Bilanzsteuerrecht und Buchführung, 14. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Preißer, M. (2020): Die Steuerberaterprüfung, Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel.

F6: Verfahrensrecht	
Modul-Nr./ Code	F6
Modulbezeichnung	Verfahrensrecht
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden zunächst die Schlüsselbegriffe und –Institute des Steuerrechts in der AO dargestellt (Steuerbescheid/Bekanntgabe/Fristenrecht und die Beteiligten im Steuerverfahren/Korrektur von Steuerbescheiden); später folgen auch die entsprechenden Spezialthemen (Einspruch/ FG-Verfahren / Betriebsprüfung und Steuerstraßverfahren / Überblick über das Vollstreckungsrecht und das FG-Verfahren) - Steuerverfassungsrecht (GG) insbes. die Gesetzgebungs-/Ertrags- und Verwaltungshoheit der Steuern - Die Schlüsselbegriffe im Steuerverwaltungsrecht (inkl. Haftung, Bekanntgabe von Steuerbescheiden, Verjährung, Verantwortung von Bürger und Staat) werden erläutert
Lernergebnisse des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragen im Zusammenhang mit dem Steuerverfassungsrecht beantworten - Die einzelnen Verfahrensschritte mit den unterschiedlichen Zielsetzungen erkennen - die verschiedenen Stadien im Verfahrensrecht mit ihren Besonderheiten beurteilen und sich darin zurechtfinden <p>Spezialfragen aus der aktuellen Rechtsprechung beantworten und vermitteln</p>
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 52 h Kontaktstudium - 70 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul F6 umfasst das steuerliche Verfahrensrecht ganzheitlich. Das hier erlernte Wissen bereitet auf das Modul F13: Masterarbeit vor und kann in die Abschlussarbeit eingebracht werden.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg verwendet, steht diesen jedoch als Möglichkeit zum zusätzlichen Credit Point Erwerb (Studierende mit CP-Delta) in der Regel offen. Weiterhin könnte die Veranstaltung für Vertiefungsveranstaltungen im steuerlichen Verfahrens- und Verfassungsrecht an der Leuphana Universität Lüneburg eingesetzt werden.</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (weder Grundlagenmodul noch baut es auf anderen Modulen auf).
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Hans-Ulrich Herrnkind
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Tipke, K. & Kruse, H. W. (2019): AO und FGO – Kommentar, 158. Auflage. K.A.: Verlag Dr. Otto Schmidt. - Tipke, K. & Lang (2018): Steuerrecht, 23. Auflage. K.A.: Verlag Dr. Otto Schmidt. - Preißer, M. (2020): Die Steuerberaterprüfung, 3. Band: Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel.

F7: Umsatzsteuerrecht und Grunderwerbsteuer	
Modul-Nr./ Code	F7
Modulbezeichnung	Umsatzsteuerrecht und Grunderwerbsteuer
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Das Umsatzsteuerrecht mit den drei Territorialsäulen (Inland, Gemeinschaftsgebiet und Drittland) - Grundzüge des Grunderwerbsteuerrechts Anhang: Sonstige Verkehrssteuern und Verbrauchssteuern (Überblick)
Lernergebnisse des Moduls	<i>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</i> <ul style="list-style-type: none"> - die Umsatzsteuer für deutsche Unternehmer im nationalen und internationalen Bereich berechnen und anwenden - spezielle Fragestellungen aus dem Bereich der Umsatzsteuer beantworten und vermitteln - Verständnis für die Grundzüge des Grunderwerbsteuerrechts - die Umsatzsteuer beim Jahresabschluss berücksichtigen
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	Insgesamt 125 h, davon <ul style="list-style-type: none"> - 52 h Kontaktstudium - 70 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul steht in keinem direkten Bezug zu anderen Modulen im Studienfach, vermittelt Wissen, das im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann. Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School oder der Leuphana Universität Lüneburg verwendet.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module F1 und F2 müssen abgeschlossen sein. Das Modul F7 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für das Modul F12 und F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Jens Kehbein, Marko Uhl
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen

	Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kurz, D., Meissner, G. & Eienkel, C. (2020): Umsatzsteuer, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Bunjes, J. & Geist, R. (2019): Umsatzsteuergesetz, 18. Auflage. K.A.: C.H.BECK. - Fischer, P. & Loose, M. (2019): Grunderwerbsteuergesetz, 19. Auflage. K.A.: C.H.BECK. - Preißer, M. (2020): Die Steuerberaterprüfung, 3. Band: Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel.

F8: Ertragssteuerrecht II	
Modul-Nr./ Code	F8
Modulbezeichnung	Ertragssteuerrecht II
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Spezialthemen (Verluste, Rechtsnachfolge, Realisationsprinzip usw.) vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Verluste (horizontaler und vertikaler Verlustausgleich; Verlustverrechnung inkl. Verbote bzgl. Privatpersonen und allen Unternehmen in allen Steuerarten) - Alle Steuer-Phänomene der Rechtsnachfolge und der Realisation stiller Reserven (inkl. Erbauseinandersetzung und vorweggenommener Erbfolge) - Das Mehrpersonen-Steuerrecht (Drittaufwand u.a.) - Besteuerung ausgewählter Kapitalanlagen im Privat- und Betriebsvermögen, wie z.B. Investmentfonds- und Private Equity-Strukturen, Mezzanine Capital und Options- und Termingeschäfte <p>Das Modul besteht aus den folgenden Lehreinheiten:</p> <p>1. Teil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung Einkommensteuer, ergänzt die Grundmodule des 1. und 2. Semesters <p>2. Teil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Modul ist eine Vertiefungsveranstaltung (Niveau: Doktorandenseminar)
Lernergebnisse des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die schwierigen Einzel-Fragen des Ertragsteuerrechts einzelnen geschlossenen Komplexen und Rechtsinstituten zuordnen - aus der Gesamtsystematik Antworten auf aktuelle ertragsteuerliche Fragen geben - Gestaltungen interdisziplinär angehen und Lösungen entwerfen (insbes. zur vorweggenommenen Erbfolge, zu Verlusttransaktionen und zu Mehrpersonen-Verhältnissen)
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 52 h Kontaktstudium - 70 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Das hier erlernte Wissen bereitet auf das Modul F13: Masterarbeit vor und kann in die Abschlussarbeit eingebracht werden.

	Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg verwendet, steht diesen jedoch als Möglichkeit zum zusätzlichen Credit Point Erwerb (Studierende mit CP-Delta) in der Regel offen. Weiterhin könnte die Veranstaltung für Vertiefungsveranstaltungen im steuerlichen Verfahrens- und Verfassungsrecht an der Leuphana Universität Lüneburg eingesetzt werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module F1 und F2 müssen abgeschlossen sein. Das Modul F8 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für die Module F9, F12 und F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Jens Kehbein, Birgit Köhler, Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schmidt, L. (2019): EStG – Kommentar, 38. Auflage. K.A.: C.H.BECK. - Brönner, H. (2007): Die Besteuerung der Gesellschaften, 18. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Preißer, M. (2020): Die Steuerberaterprüfung, 1. Band: Ertragsteuerrecht, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Köhler, B. (2019): Praxisleitfaden Investmentsteuerrecht. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Monographien zu Einzelthemen

F9: Besteuerung der Kapitalgesellschaften inklusive Bilanzsteuerrecht II	
Modul-Nr./ Code	F9
Modulbezeichnung	Besteuerung der Kapitalgesellschaften und Bilanzsteuerrecht II
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Teil 2 - HB/StB der Kapitalgesellschaft
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Handelsbilanz, Steuerbilanz der Kapitalgesellschaft inkl. Gewinnermittlung der Kapitalgesellschaften - Besonderheiten der Gewinnermittlung der Kapitalgesellschaften - Die Steuerbilanz bei KapG (inkl. der Mezzanine-Finanzierung) - Die verschiedenen Kapitalmaßnahmen im Gesellschafts- und Steuerrecht - Das Organschaftsrecht <p>Zusätzlicher Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körperschaftssteuerrecht - Organschaftsbesteuerung
Lernergebnisse des Moduls	<p><i>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Handels- und Steuerbilanzen von Kapitalgesellschaften erstellen - aktuelle Fragen aus dem Körperschaftssteuerrecht auf dem Niveau der BFH-Rspr. und der Verwaltungserlasse beantworten - Gestaltungshinweise zu den wichtigsten KSt-Fragen (verdeckte Gewinnausschüttung / Einlage etc.) geben - das Institut der Organschaft anwenden
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 39 h Kontaktstudium - 83 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul steht in keinem direkten Bezug zu anderen Modulen im Studienfach, verstetigt und vertieft die Fachkenntnisse insbesondere der Module F4 und F5 und vermittelt Wissen, das im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg verwendet, steht diesen jedoch als Möglichkeit zum zusätzlichen Credit Point Erwerb (Studierende mit CP-Delta) in der Regel offen. Weiterhin könnte die Veranstaltung für Studierende der Leuphana Universität Lüneburg offen sein, die sich mit Fragen der Besteuerung einer GmbH (AG) auseinandersetzen wollen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module F1, F2, F3 und F8 müssen abgeschlossen sein. Das Modul F9 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für die Module F12 und F13.

Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preiße, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preiße, Nina Schütte
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Streck, M. (2018): Körperschaftsteuergesetz, 9. Auflage. K.A.: C.H.BECK. - Preiße, M. (2020): Die Steuerberaterprüfung, Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Monographien zu Spezialthemen

F10: Erbschaftssteuerrecht, Bewertung	
Modul-Nr./ Code	F10
Modulbezeichnung	Erbschaftssteuerrecht, Bewertung
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	F10 baut auf F1 auf (Erbrecht)
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertungsgesetz - Erbschaftssteuerrecht <p>Nach der Vermittlung der Grundlagen in den Disziplinen ErbStG und BewG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewertung von Immobilien - Bewertung von Sachgesamtheiten - Unternehmensbewertung (aller Rechtsformen) - Im Schenkungssteuerrecht: auch atypische Vorgänge wie mittelbare Schenkung, Kettenschenkungen etc.) - im Erbschaftssteuerrecht die Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften sowie insb. die Steuerverschonung im Erbschaftssteuerrecht
Lernergebnisse des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuerklärungen erstellen - sämtliche Bewertungen des BewG durchführen - im Bereich der Steuergestaltung (Schenkungssteuer) die „Drehschrauben“ des ErbStG bedienen - Interdisziplinär die vorweggenommene Erbfolge sowohl in der Einkommensteuer wie in der Erbschaftsteuer auf die Bedürfnisse der Mandanten einstellen - offene Rechtsfragen zum ErbStG/BewG erkennen
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 52 h Kontaktstudium - 70 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul steht in keinem direkten Bezug zu anderen Modulen im Studienfach, vermittelt Wissen, das im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann.

	Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School oder der Leuphana Universität Lüneburg verwendet.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module F1 und F2 müssen abgeschlossen sein. Das Modul F10 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für die Module F12 und F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	dito
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Preißer, M. (2020): Die Steuerberaterprüfung, 3. Band: Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Gürsching, L. & Stenger, A. (2019): Bewertungsrecht, 147. Auflage. K.A.: Verlag Dr. Otto Schmidt. - Preißer, M., Rödl, C. & Seltenreich, S. (2018): Erbschaft- und Schenkungsteuer (Kommentar), 3. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel.

F11: Internationales Steuerrecht	
Modul-Nr./ Code	F11
Modulbezeichnung	Internationales Steuerrecht
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Internationales Steuerrecht (Inbound-/ Outbound-Aktivitäten inkl. DBA und Gemeinschaftsrecht) - Vermeidung von Doppelbesteuerung - Grundzüge des Außensteuergesetzes - Anrechnung - Progressionsvorbehalt
Lernergebnisse des Moduls	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Steuer-Themen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten erkennen und bearbeiten - die Systematik der Doppelbesteuerung anhand des erlernten Muster-DBA auf andere DBA'en anwenden - die nationalen Antworten (Progressionsvorbehalt / Anrechnung) problemlos darstellen - sich in die vertiefenden Themenkomplexe des AStG (Funktionsverlagerung, erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht, Vermögenszuwachsbesteuerung, Beteiligung an Zwischengesellschaften und Hinzurechnungsbesteuerung etc.) ohne größere Vorbereitung einarbeiten.
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 52 h Kontaktstudium - 70 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul steht in keinem direkten Bezug zu anderen Modulen im Studienfach, vermittelt Wissen, das im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School oder der Leuphana Universität Lüneburg verwendet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module F1 und F2 müssen abgeschlossen sein. Das Modul F11 ist Grundlagenmodul und somit Voraussetzung für die Module F12 und F13.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Birgit Köhler, Johann Missal

Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Brähler, G. (2014): Internationales Steuerrecht, 8. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler. - Frotscher, G. (2015): Internationales Steuerrecht, 4. Auflage. München: C.H.BECK. - Rupp, T., Knies, J.T., Ott, J.P., Faust, T. & Hüll, M. (2018): Internationales Steuerrecht, 4. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

F12: Betriebliche Umstrukturierung	
Modul-Nr./ Code	F12
Modulbezeichnung	Betriebliche Umstrukturierung
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	UmwG/UmwStG und vergleichbare Unternehmensänderungen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - UmwG/UmwStG und vergleichbare Unternehmensänderungen, genauer: - Das Umwandlungsrecht (UmwG) - Das Umwandlungssteuerecht (UmwStG) - zusätzliche kautelarjuristische Konzepte
Lernergebnisse des Moduls	<p><i>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - betriebliche Umstrukturierungen steuerrechtlich und gesellschaftsrechtlich durchführen - die aktuellen Fragen beider Gebiete beantworten und vermitteln - Gestaltungen außerhalb des Umwandlungsrechts erkennen
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 52 h Kontaktstudium - 70 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul steht in keinem direkten Bezug zu anderen Modulen im Studienfach, verstetigt Fachkenntnisse insbesondere der Module F4, F10 und F11 und vermittelt Wissen, das im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School oder der Leuphana Universität Lüneburg verwendet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module F1 bis F5 und F7 bis F11 müssen abgeschlossen sein. Das Modul F12 ist kein Grundlagenmodul.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Thomas Maack, Prof. Dr. Dr. h. c Michael Preißer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen</p> <p>Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung</p>

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Dötsch, E., Patt, J. & Pung, A. (2012): UmwStG – Kommentar, 7. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel. - Widmann, S. & Mayer, D. (2019): Umwandlungsrecht, 180. Auflage. K.A.: Stollfuß. - Schmitt, J., Hörtnagl, R., Stratz (2018): UmwG, UmwStG, 8. Auflage. K.A.: C.H.BECK.

F13: Doppelgesellschaften	
Modul-Nr./ Code	F13
Modulbezeichnung	Doppelgesellschaften
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	Betriebsaufspaltung/GmbH & Co KG/ stille Gesellschaften
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Die Betriebsaufspaltung (alle Steuerarten) - Die KapG & Co KG (alle Steuerarten) - Die sonstigen Hybridgestaltungen (stille Gesellschaft /Stiftung & Co KG/GmbH & atypisch still und sonstige)
Lernergebnisse des Moduls	<p><i>Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Doppelgesellschaften im Steuerrecht erkennen und das Besteuerungs-Knowhow hierzu anwenden - Gestaltungsaufgaben aus der Praxis lösen - die verschiedenen Besteuerungssysteme (Transparenzprinzip bei PersU und Trennungsprinzip bei Kapitalgesellschaften) kombiniert anwenden - Steuerrecht und Gesellschaftsrecht auf Doppelgesellschaften gleichzeitig verwerten
Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>Insgesamt 125 h, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - 39 h Kontaktstudium - 83 h Selbststudium - 3 h Klausur
Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul steht in keinem direkten Bezug zu anderen Modulen im Studienfach, verstetigt und vertieft die Fachkenntnisse insbesondere der Module F4, F5 und F10 und vermittelt Wissen, das im Modul F13: Masterarbeit und der damit einhergehenden Abschlussarbeit eingebracht werden kann.</p> <p>Das Modul wird nicht für andere Studiengänge der Professional School oder der Leuphana Universität Lüneburg verwendet.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Module F1 bis F5 und F7 bis F11 müssen abgeschlossen sein. Das Modul F13 ist kein Grundlagenmodul.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Dr. Lars Frederik Nielsen, Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Aktive Teilnahme an Gruppenarbeiten und Ergebnispräsentationen

	Prüfungsleistungen: Klausur (180 Minuten) oder eine mündliche Prüfung
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Besonderes	Keine
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - akt. Literaturliste wird zu Beginn ausgeteilt - Monographien zu den Einzelthemen - Preißer, M. (2020): Die Steuerberaterprüfung, Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht, 19. Auflage. K.A.: Schäffer-Poeschel.

Masterarbeit	
Modul-Nr./ Code	
Modulbezeichnung	Masterarbeit
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	
Inhalte des Moduls	<p>Inhalte 4. Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Entwicklung einer aktuellen, praxisorientierten Fragestellung mit Bezug zum Tax Law – Steuerrecht - Literaturrecherche zur Spezifizierung von Vorgehensweise und Zielsetzung der Masterarbeit <p>Die Themen und Fragestellungen der Masterarbeiten sind mit dem/der betreuenden Professor/in abzustimmen.</p> <p>Inhalte 5. Semester:</p> <p>1. Vorstellen von entwickelter Fragestellung, Vorgehensweise und Zielsetzung der Masterarbeit bei Erst- und Zweitprüfer</p> <p>2. Anfertigung der Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Methoden und Werkzeugen wissenschaftlichen Arbeitens - Erfassen von Problemstellungen - Bestimmung von Untersuchungsmethoden - Definition systematischer Untersuchungsreihen - Analyse von bestehenden Situationen - Ableitung von Konzepten - Auswertung von Untersuchungsergebnissen und deren Interpretation - Bewertung von Konzepten und der Praxisrelevanz wissenschaftlicher Ergebnisse <p>Die/Der betreuende Professor/in steht während der Anfertigung der Masterarbeit als Ansprechpartner/in (Sprechstunde oder individuelle Terminvereinbarung) zur Verfügung.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse im ausgewählten Themenbereich unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden - Eine komplexe Problemstellung im vorgegebenen Zeitrahmen eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden durchdringen und eine Lösung erarbeiten - Interdisziplinäre Zusammenhänge erkennen und unter Berücksichtigung der im Studium vermittelten Inhalte darstellen und bewerten, um Handlungsempfehlungen oder Handlungsalternativen hieraus abzuleiten - Die in der Praxis erworbenen Kenntnisse einbringen und in die Thematik der Forschungsarbeit zu integrieren und sich hiermit kritisch - unter Praxisgesichtspunkten- auseinandersetzen. - Darüber hinaus sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre entwickelte Fragestellung und die entsprechenden Lösungsansätze im mündlichen Vortrag vor Expertenpublikum darzustellen.

Studiensemester (ggf. Trimester)	Semester 4 & 5
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul wird fortlaufend nach Vereinbarung angeboten
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	15
Gesamtworkload	Insgesamt 375 h, davon <ul style="list-style-type: none"> - 2 h Kontaktstudium - 373 h Selbststudium
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Es handelt sich um ein Pflichtmodul im Studienprogramm, das auf allen Pflichtmodulen des Studiengangs aufbaut und nicht für andere Studiengänge verwendet wird.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module des Studiengangs müssen weitgehend absolviert sein.
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Preißer, Leuphana Universität Lüneburg
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	alle Dozierenden des Tax Law – Steuerrecht LL.M.
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Masterarbeit / benotet
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	15/90
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Selbstständige Anfertigung der Master-Thesis unter Betreuung durch zwei Prüfende
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	keine
Literatur	Diverse Literatur des Studiums, abhängig von der Schwerpunktwahl des Master-Thesis Themas

Modul K3 "Gesellschaft und Verantwortung"	
Modul-Nr./ Code	K3
Modulbezeichnung	Gesellschaft und Verantwortung
Semester	idR. 1., 2. und 3. Semester
Dauer des Moduls	Variabel, semesterübergreifend, idR. 1., 2. und 3. Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtveranstaltung in den fakultätsübergreifenden und den berufsspezifischen, weiterbildenden Studienprogrammen soweit in den fachspezifischen Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung verankert.
Lehrveranstaltungen des Moduls	K3.1 Führung und Verantwortung K3.2 Veränderungen verantwortungsvoll gestalten K3.3 Ethik und Werte
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich (K3.1 Juni, K3.3 Oktober/November, K3.2 Februar/März)
Zugangsvoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Es handelt sich um ein Pflichtmodul im Studiengang Tax Law LL.M. der Professional School, das keinen direkten Bezug zu anderen Modulen des Studienganges hat und in den anderen Masterstudiengängen der Professional School ebenfalls verwendet wird (isoliert bzw. ohne Vorkenntnisse buchbar) Das überfachliche Modul K3 ist ein Kernelement des Komplementärstudiums im Rahmen des Leuphana Weiterbildungsmodells: Es handelt sich um eine inter- bzw. transdisziplinäre Großveranstaltung, die studiengangsübergreifend angeboten wird.
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Professional School, Leuphana Universität Lüneburg Irmela Lord (als Vertreterin der Professional School)
Name der/des Hochschullehrer/s Hauptlehrende	Diverse Lehrende, u.a. K3.1 Prof. Dr. Jürgen Deters, Prof. Dr. Lothar Bildat et al. K3.2 Prof. Dr. Ursula Weisenfeld, Prof. Dr. Siegrid Bekmeier-Feuerhahn et al. K3.3 Prof. Dr. Christoph Jamme, Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte et al.
Lehrsprache	Deutsch / ggf. auch englischsprachige Workshops und Literaturhinweise
ECTS-Credits	5 ECTS
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Insgesamt 125 h, davon 54 h Kontaktzeit, 71 h Selbstlernzeit K3.1 18 h Kontaktzeit, 24h Selbstlernzeit ➔ 42h Gesamtarbeitsaufwand des Kurses K3.2 18 h Kontaktzeit, 24h Selbstlernzeit ➔ 42h Gesamtarbeitsaufwand des Kurses K3.3 18 h Kontaktzeit, 23 h Selbstlernzeit ➔ 41h Gesamtarbeitsaufwand des Kurses
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die	Portfolioprüfung, benotet

Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die fünf Leistungspunkte für das Modul „Gesellschaft und Verantwortung“ werden über eine Portfolioprüfung erworben. Dabei handelt es sich um eine schriftliche Dokumentation des individuellen Lernprozesses und der dabei erzielten Ergebnisse. Ziel der Portfolioprüfung ist die Reflexion und (selbst-)kritische Auseinandersetzung mit den Lernergebnissen des Moduls. Im Portfolio stellen die Studierenden aus ihrer ganz persönlichen Sicht und vor dem Hintergrund ihres individuellen beruflichen Kontexts das von ihnen im Modul erworbene Wissen, die gesammelten Erfahrungen sowie Lerntransfermöglichkeiten dar.</p> <p>Voraussetzung für die Prüfungsleistung ist die Beantwortung der vorbereitenden reflexiven Fragen über die Lernplattform (unbenotet).</p>
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/90 (5,56%) bei Studienvariante mit 90 CP
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Nach der Teilnahme an diesem Modul</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. können die Studierenden ausgewählte klassische und aktuelle Theorien, Konzepte und Methoden der Führung, des Change-Managements sowie der Organisationsethik beschreiben, einordnen sowie auf konkrete Situationen, Projekte und Vorhaben in ihrem persönlichen beruflichen Kontext anwenden 2. können die Studierenden Führungshandeln, Change-Management-Prozesse und organisationsethische Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven beschreiben, bewerten und in entsprechenden Situationen zu einer eigenständigen, begründeten und verantwortungsbasierten Einschätzung gelangen 3. können die Studierenden typische Schwierigkeiten und Widerstände, positive und negative Auswirkungen sowie Erfolgs- und Misserfolgsfaktoren von Führungshandeln sowie von organisationalen Wandlungsprozessen antizipieren und aussichtsreiche Strategien zu einem wertebasierten Umgang formulieren 4. sind die Studierenden in der Lage die von ihnen selbst in der Vergangenheit und gegenwärtig übernommene Rolle, Verantwortung und Verhaltensweisen im Bereich von Führung, Change-Management und Organisationsethik vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien, Konzepte und Methoden kritisch und selbstreflexiv analysieren sowie mögliche Handlungsalternativen und künftige Entwicklungspotenziale für sich selbst definieren
Inhalte des Moduls	<p>K3.1 Führung und Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> — Führungsaufgaben — führungsbezogene Eigenschaften vs. Stile vs. Verhaltensweisen in der klassischen und modernen Führungsforschung — personen- vs. aufgabenorientierte Führung — transaktionale vs. transformationale Führung <p>K3.2 Veränderungen verantwortungsvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> — Grundkonzepte, Chancen und Grenzen organisationalen Wandels

	<ul style="list-style-type: none"> — Widerstand und seine Ursachen — 3-Phasen-Modell des organisationalen Wandels (Lewin) — Rollen, Perspektiven und Stakeholder in Wandlungsprozessen <p>K3.3 Ethik und Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> — Unterscheidung zwischen Moral vs. Normen vs. Ethik — Grundlogik ethischer Entscheidungen — Aristotelische Ethik, Platon, christliche Ethik, Utilitarismus, Liberalismus und Kants kategorischer Imperativ als mögliche Orientierungsrahmen für die Organisationsethik — Verantwortung vs. Gesinnung im Umgang mit Dilemmata — Ethik und ihre Bedeutung für Führung und Change-Management
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Selbststudium: Erarbeitung der vorgesehenen Literaturquellen, Bearbeitung der Reflexiven Fragen zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen sowie Erarbeitung des Portfolios</p> <p>Präsenzveranstaltungen: wissenschaftliche sowie praxisorientierte Vorträge, , frei wählbare Workshops zu Schwerpunktthemen, Präsentationen mit Feedback, Gruppenbasierte Fallstudienbearbeitung, strukturierte Rollenspiele</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Das Modul wird studiengangsübergreifend in einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe angeboten. Das bedeutet, dass Studierende aus unterschiedlichen Programmen gemeinsam das Modul besuchen und von ihren jeweiligen Erfahrungen in ganz unterschiedlichen beruflichen und disziplinären Kontexten gegenseitig profitieren.</p> <p>Gastvorträge von Führungskräften aus der Praxis aus den Clustern „Management& Entrepreneurship“, „Bildung, Gesundheit und Soziales“ sowie „Governance, Nachhaltigkeit und Recht“</p>
Literatur (Pflichtlektüre/zusätzlich empfohlene Literatur)	<p>Pflichtliteratur (alle der nachfolgend angegebenen Quellen sind idR. zu erarbeiten; Ausnahme: Der jeweils Lehrende gibt abweichende Literaturempfehlungen):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ K3.1: Blessin, B. Neuberger, O., Wick, A. (2014): Führen und führen lassen. Stuttgart: UTB. ▪ K3.2: Lauer, T. (2019): Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Berlin: Springer. ▪ K3.3: Thomas Gil: Ethik. Stuttgart: Metzler Verlag 1993 <p>Wahlliteratur</p> <p>Studierende aus Studiengängen mit 25 h Workload pro CP: pro Lerneinheit: (bei zwei Lerneinheiten sind drei weitere Quellen nach Wahl aus der folgenden Zusammenstellung oder andere, gleichwertige Quellen zu erarbeiten, bei einer Lerneinheit lediglich zwei Quellen)</p> <p>K3.1 Wahlliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Felfe, J. (Hrsg.) (2015). Trends der psychologischen Führungsforschung. Neue Konzepte, Methoden und Erkenntnisse. Göttingen: Hogrefe

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Malik, F. (2014). Führen Leisten Leben. Wirksames Management für eine neue Welt. Frankfurt: Campus ▪ Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie. Berlin: Springer ▪ Sprenger, R.K. (2015): Die Entscheidung liegt bei Dir. Wege aus der täglichen Unzufriedenheit. Frankfurt: Campus. <p>K3.2 Wahlliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Doppler, K. & Lauterburg, C. (2014): Change Management. (13. aktualisierte und erweiterte Aufl.) Frankfurt/Main: Campus. ▪ Greif, S., Runde, B. & Seeberg, I. (2004). Erfolge und Misserfolge beim Change Management. Stuttgart: Hogrefe. ▪ Klendauer, R., Frey, D. & v. Rosenstiel, L. (2007). Fusionen und Akquisitionen. In: Frey D. & v. Rosenstiel L. (Hrsg.). Enzyklopädie der Psychologie, Band 6: Wirtschaftspsychologie. 400 – 487. Göttingen: Hogrefe. ▪ Stolzenberg, K. & Heberle, K. (2013). Change Management: Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten (3. überarb. Aufl.). Berlin: Springer. ▪ Stock-Homburg, R. (2007) Nichts ist so konstant wie die Veränderung: Ein Überblick über 16 Jahre empirische Change-Management-Forschung. Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 77 (7/8), 795 – 861. <p>K3.3 Wahlliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blessin, B. & Wick, A. (2013): Führen und führen lassen. Stuttgart: UTB, Kapitel 9.2 „Führungsethik“ ▪ Brink, A. & Tiberius, V. (2005) (Hrsg.): Ethisches Management: Der wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex. Bern: Haupt. ▪ Carroll, A. & Buchholtz, A. (2014): Business & society: ethics and stakeholder management. Mason/Ohio: Thomson/South Western. ▪ Dietzfelbinger, D. (2008): Praxisleitfaden Unternehmensethik. Kennzahlen, Instrumente, Handlungsempfehlungen. Wiesbaden: Gabler. ▪ Karl Homann/Ch. Lütge: Einführung in die Wirtschaftsethik. 3.Aufl. Münster i.W.: LIT Verlag 2005, insb. S. 24-35 ▪ Noll, B. (2013): Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Marktwirtschaft. Stuttgart: Kohlhammer. ▪ Opaschowski, H.W. (2008): Welche Werte wirklich wichtig sind. In: Witte, E.H. (Hrsg.): Sozialpsychologie und Werte. Lengerich: Pabst. ▪ Pech, J.C. (2007): Bedeutung der Wirtschaftsethik für die marktorientierte Unternehmensführung. Wiesbaden: dtv.
--	---



Hinweise zur praktischen Tätigkeit:

- ➔ „Zeiten der praktischen Tätigkeit werden berücksichtigt, soweit sie nach dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses liegen (§36 Abs. I StBerG)“
- ➔ „... praktische Tätigkeit muss sich in einem Umfang von mindestens 16 Wochenstunden ... erstrecken (§36 Abs. III StBerG)“

Das bedeutet:

- ➔ Die Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren eines wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Hochschulstudiums ist nach Abschluss des Tax Law – Steuerrecht LL.M. erfüllt (Bachelor mind. 6 Semester, LL.M. 5 Semester = 11 Semester = 5,5 Jahre)
- ➔ Arbeitet man während Absolvierung des Tax Law – Steuerrecht LL.M. nebenbei in Vollzeit oder Teilzeit, wird der Mindestanspruch von 2 Jahren praktischer Tätigkeit erfüllt (LL.M. 5 Semester = 2,5 Jahre). Zusatzhinweis: jede einschlägige Berufserfahrung, die nach Abschluss des Bachelorstudiums (oder der Ausbildung, die dem Bachelorstudium vorausging) gesammelt wird, wird angerechnet, da berufsqualifizierender Abschluss
- ➔ **Nach Abschluss des Tax Law – Steuerrecht LL.M. kann direkt die Teilnahme am Steuerberaterexamen erfolgen**

Terminplan Tax Law - Steuerrecht (LL.M.) Leuphana Uni Lüneburg

Stundenplan 6. Studiengang - 2. Semester - WS 2021/22

Kurszelt: s.u.

Kursort: KISS Repetitorium, Rothenbaunhausssee 38, 20148 Hamburg

Hemmer Repetitorium, Grindelallee 100, 20146 Hamburg

<https://steuerlehrgaenge.my.webex.com>, Meeting-Kennnummer: 175 767 4957

LÜN

Stand: 14.05.2021



Tag	Datum	Beginn	Ende	Ort	Modul (Thema)	Dozent
Fr	08.10.2021				F4: ErtragSt	Hr. Weiland
Fr	15.10.2021				F5: Bilanz	Hr. Jahn
Sa	16.10.2021				F7: Umsatzsteuer	Hr. Prof. Dr. Eggers
Sa	23.10.2021				F6: Verfahrensrecht	Hr. Ackermann
Fr	29.10.2021				K3: 3 Ethik und Werte	N.N.
Sa	30.10.2021				K3: 3 Ethik und Werte	N.N.
So	31.10.2021				K3: 3 Ethik und Werte	N.N.
Fr	05.11.2021				F5: Bilanz	Hr. Prof. Dr. Preißer
Sa	06.11.2021				F5: Bilanz	Hr. Prof. Dr. Preißer
Fr	12.11.2021				F7: Umsatzsteuer	Hr. Prof. Dr. Eggers
Sa	13.11.2021				F7: Umsatzsteuer	Hr. Prof. Dr. Eggers
Fr	19.11.2021				F7: Umsatzsteuer	Hr. Ossinger
Sa	20.11.2021				F6: Verfahrensrecht	Hr. Ackermann
Fr	26.11.2021				F5: Bilanz	Hr. Prof. Dr. Preißer
Sa	27.11.2021				F5: Bilanz	Hr. Prof. Dr. Preißer
Fr	03.12.2021				F4: ErtragSt	Hr. Weiland
Sa	04.12.2021				F4: ErtragSt	Hr. Weiland
Sa	11.12.2021				F6: Verfahrensrecht	Hr. Ackermann
Fr	17.12.2021				F5: Bilanz	Hr. Jahn
Sa	18.12.2021				F7: Umsatzsteuer	Hr. Ossinger

Fr	07.01.2022				F6: Verfahrensrecht	Hr. Ackermann
Sa	08.01.2022				F7: Umsatzsteuer	Hr. Ossinger
Fr	14.01.2022				F4: ErtragSt	Hr. Prof. Dr. PreiBer
Sa	15.01.2022				F4: ErtragSt	Hr. Prof. Dr. PreiBer
Fr	21.01.2022				F7: Umsatzsteuer	Hr. Ossinger
Sa	22.01.2022				F6: Verfahrensrecht	Hr. Ackermann
Fr	28.01.2022				F4: ErtragSt	Hr. Prof. Dr. PreiBer
Sa	29.01.2022				F6: Verfahrensrecht	Hr. Ackermann
Fr	04.02.2022				F4: ErtragSt	Hr. Weiland
Sa	05.02.2022				F6: Verfahrensrecht	Hr. Ackermann
Fr	11.02.2022				F5: Bilanz	Hr. Jahn
Sa	12.02.2022				F5: Bilanz	Hr. Jahn
Fr	18.02.2022				Klausur F5	Klausur
Sa	19.02.2022				Klausur F4	Klausur
Sa	26.02.2022				Klausur F7	Klausur
So	27.02.2022				Klausur F6	Klausur

Semesterkalender SoSe 2021 TaxLaw

Kalender

edia

Informationen zum Kalender

Sommersemester 2021					
April	Mai	Juni	Juli	August	September
1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di	1 Do	1 So	1 Mi
2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi	2 Fr F11: Jacobi, 11:00 - 17:00	2 Mo 31	2 Do
3 Sa	3 Mo 18	3 Do Fronleichnam	3 Sa PreiBer, Klausurtechnik, ErtragSt 09 - 15:00	3 Di	3 Fr Klausur F8, 14:00 - 16:00
4 So Osterm	4 Di	4 Fr F9: Kahlein, 11:00 - 17:00	4 So	4 Mi	4 Sa
5 Mo Ostermontag 14	5 Mi	5 Sa F10: Raßfeld-Wiske, 09:00 - 15:00	5 Mo 27	5 Do	5 So
6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo 36
7 Mi	7 Fr F9: PreiBer, 11:00 - 17:00	7 Mo 23	7 Mi	7 Sa	7 Di
8 Do	8 Sa F9: PreiBer, 09:00 - 15:00	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi
9 Fr	9 So Muttertag	9 Mi	9 Fr F11: Missal, 11:00 - 17:00	9 Mo 32	9 Do
10 Sa	10 Mo 19	10 Do	10 Sa F11: Missal, 09:00 - 15:00	10 Di	10 Fr Klausur F9, 14:00 - 16:00
11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa
12 Mo 15	12 Mi	12 Sa	12 Mo 28	12 Do	12 So
13 Di	13 Do Christi Himmelf.	13 So K3.1 Führung und Verantwortung	13 Di	13 Fr	13 Mo 37
14 Mi	14 Fr F8: PreiBer, 11:00 - 17:00	14 Mo 24	14 Mi	14 Sa	14 Di
15 Do	15 Sa F8: PreiBer, 09:00 - 15:00	15 Di	15 Do	15 So	15 Mi
16 Fr F8: PreiBer, 11:00 - 17:00	16 So	16 Mi	16 Fr F11: Köhler, 11:00 - 17:00	16 Mo 33	16 Do
17 Sa F8: Köhler, 09:00 - 15:00	17 Mo	17 Do	17 Sa F11: Köhler, 09:00 - 15:00	17 Di	17 Fr Klausur F10, 14:00 - 16:00
18 So	18 Di	18 Fr F10: Dorn, 11:00 - 17:00	18 So	18 Mi	18 Sa
19 Mo 16	19 Mi	19 Sa F10: Dorn, 09:00 - 15:00	19 Mo 29	19 Do	19 So
20 Di	20 Do	20 So Radelsen, Klausurtechnik 09:00 - 15:00	20 Di	20 Fr	20 Mo 38
21 Mi	21 Fr	21 Mo 25	21 Mi	21 Sa	21 Di
22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi
23 Fr F8: Weiland, 11:00 - 17:00	23 So Pfingsten	23 Mi	23 Fr F10: PreiBer, 11:00 - 17:00	23 Mo 34	23 Do
24 Sa F8: Weiland, 09:00 - 15:00	24 Mo Pfingstmontag	24 Do	24 Sa F10: PreiBer, 09:00 - 15:00	24 Di	24 Fr Klausur F11, 14:00 - 16:00
25 So	25 Di 21	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa
26 Mo 17	26 Mi	26 Sa	26 Mo 30	26 Do	26 So
27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo 39
28 Mi	28 Fr F9: Schütte, 11:00 - 17:00	28 Mo 26	28 Mi	28 Sa	28 Di
29 Do	29 Sa F9: Schütte, 09:00 - 15:00	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi
30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo 35	30 Do
	31 Mo 22		31 Sa	31 Di	

Semesterkalender Tax Law Wintersemester 2021/22

Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1 Fr F10: Preiße, 11:00 - 17:00 (Nachhol)	1 Mo Allerheiligen 44	1 Mi	1 Sa Neujahr	1 Di	1 Di
2 Sa F10: Preiße, 09:00 - 15:00	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Mi
3 So Tag der Dt. Einheit	3 Mi	3 Fr F13: Gürlich Fälle ErtragSt, 10.00 - 16.00	3 Mo 1	3 Do	3 Do
4 Mo 40	4 Do	4 Sa F13: Jahn Fälle Bilanz/PersG, 9.00 - 15.00	4 Di	4 Fr	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Sa
6 Mi	6 Sa	6 Mo 49	6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So
7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo 6	7 Mo 10
8 Fr F12: Preiße, 11.00 - 17.00	8 Mo 45	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Di
9 Sa F12: Preiße, 09:00 - 15.00	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Mi
10 So	10 Mi	10 Fr F12: Gottschalk Investment-Branche (Exkurs), 14.00 - 18.00	10 Mo 2	10 Do	10 Do
11 Mo 41	11 Do	11 Sa F13: Lindner - Klausurtechnik AO 09:00 - 15.00	11 Di	11 Fr Klausur F12	11 Fr
12 Di	12 Fr F13: Preiße, 11.00 - 17.00	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Sa
13 Mi	13 Sa F13: Preiße, 09:00 - 15.00	13 Mo 50	13 Do	13 So	13 So
14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo 7	14 Mo 11
15 Fr F12: Preiße, 11.00 - 17.00	15 Mo 46	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Di
16 Sa F12: Maack, 09:00 - 15.00	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Mi
17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 3	17 Do	17 Do
18 Mo 42	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 Fr
19 Di	19 Fr F13: Preiße, 11.00 - 17.00	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Sa
20 Mi	20 Sa F13: Preiße, 09:00 - 15.00	20 Mo 51	20 Do	20 So	20 So
21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo 8	21 Mo 12
22 Fr F12: Maack, 11.00 - 17.00	22 Mo 47	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Di
23 Sa F12: Maack, 09:00 - 15.00	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Fr Heiligabend	24 Mo 4	24 Do	24 Do
25 Mo 43	25 Do	25 Sa 1. Weihnachtstag	25 Di	25 Fr Klausur F13	25 Fr
26 Di	26 Fr F13: Buchholz, 11.00 - 17.00	26 So 2. Weihnachtstag	26 Mi	26 Sa	26 Sa
27 Mi	27 Sa F13: Welling, 09:00 - 15.00	27 Mo 52	27 Do	27 So	27 So Beginn der Sommerzeit
28 Do	28 So 1. Advent	28 Di	28 Fr	28 Mo Rosenmontag 9	28 Mo 13
29 Fr	29 Mo 48	29 Mi	29 Sa		29 Di
30 Sa K3	30 Di	30 Do	30 So		30 Mi
31 So		31 Fr Silvester	31 Mo 5		31 Do

INFORMATIONEN ZUM BERUFSBEGLEITENDEN STUDIUM



→ PROFESSIONAL SCHOOL



Praxisorientiert, fachübergreifend, aktuell – so lautet der Anspruch, den wir an unsere berufsbegleitenden Studienprogramme stellen. An der Professional School profitieren Sie von einem besonderen interdisziplinären Weiterbildungsangebot, das Sie nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt. Aktuelles Fachwissen wird in Ihrem Studium durch Praxisbezüge bereichert. Gleichzeitig erweitern Sie individuelle Kompetenzen in Bereichen wie Kommunikation oder Projektmanagement. So qualifizieren Sie sich umfassend für die nächsten Schritte in Ihrer persönlichen Zukunfts- und Karriereplanung.

Prof. Dr. JÖRG PHILIPP TERHECHTE, Vizepräsident für Professional School, Internationalisierung und Fundraising

Inhalt

- 2 Studieren an der Professional School
- 24 Informations- und Beratungsangebote
- 30 Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
- 38 Der Start ins Studium



STUDIEREN AN DER PROFESSIONAL SCHOOL

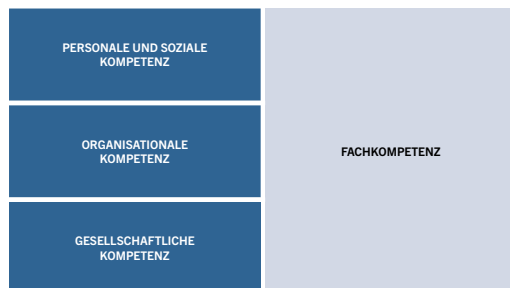
UNSER WEITERBILDUNGS- MODELL: ÜBERGREIFEND, PRAXISNAH, AKTUELL

4 | In den berufsbegleitenden Studiengängen an der Professional School erwartet Sie ein interdisziplinäres, fachübergreifendes Studium, das genau auf die Bedürfnisse und engen Zeitbudgets berufstätiger Studierender ausgelegt ist. Unser Anspruch dabei ist es, Sie fit zu machen für die Herausforderungen der heutigen Berufswelt. Hier wird neben aktuellem Fachwissen der Blick über den Tellerrand immer wichtiger.

Das Weiterbildungsmodell der Professional School orientiert sich an diesen Bedarfen aus der Praxis und bezieht deshalb neben relevanten Fachthemen sowohl überfachliche Inhalte als auch Coaching-Einheiten konsequent in das Studium mit ein, um Sie umfassend zu qualifizieren.

DAS PLUS FÜR SIE: Fachliche und persönliche Weiterentwicklung

Erfahrene Dozierende aus Wissenschaft und Praxis sorgen an der Professional School dafür, dass Sie auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und gleichzeitig praxisnah die notwendigen Fachkenntnisse für eine erfolgreiche Karriere in Ihrer Branche erwerben. Ein



besonderer Fokus liegt dabei auch auf der Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Fähigkeiten und Soft Skills. So werden Sie auf neue berufliche Herausforderungen als Fach- und Führungskraft vorbereitet. Deshalb wird in allen Bachelor- und Masterstudiengängen das Komplementärstudium in das berufsbegleitende Studium integriert.

Insgesamt absolvieren Sie, abhängig vom jeweiligen Studiengang, bis zu drei komplementäre Module im Verlauf Ihres Studiums. In diesen Modulen widmen Sie sich unter anderem Ihren Methoden- und Sozialkompetenzen oder befassen sich mit Grundlagen der Kommunikation sowie des Konflikt- oder Projektmanagements. Außerdem arbeiten Sie in einem studiengangsübergreifenden Modul zum Themenfeld Gesellschaft und Verantwortung mit den Studierenden anderer berufsbegleitender Studiengänge zusammen und profitieren so von den jeweiligen individuellen Erfahrungen. Hier sind Sie aufgefordert, sich interdisziplinär über Ihren fachlichen Hintergrund hinaus auszutauschen, um so neue Ideen und Lösungsansätze für aktuelle Fragen zu entwerfen.

→ www.leuphana.de/ps-komplementaerstudium

Professionelle Begleitung durch Coaching

Im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums warten zahlreiche Herausforderungen auf Sie. Die Balance von Arbeit, Privatleben und Studium erfordert gutes Zeit- und Selbstmanagement, eventuell stehen die nächsten Karriereschritte an oder Sie müssen weitere individuelle Fragen lösen. Hier erhalten Sie Unterstützung durch unser Coaching-Programm.

Wie kann ich die Coaching-Formate nutzen?

In den meisten Bachelor- und Masterprogrammen der Professional School ist die Nutzung als fester Studienbestandteil einmalig kostenfrei. Sie können beispielsweise eins der folgenden Formate belegen:

- Einzelcoaching für 1 Person (1 x 1,5 Std.)
- Tandemcoaching für 2 Personen (2 x 1,5 Std.)
- Gruppencoaching für max. 6 Personen (bis 6 x 1,5 Std.)

Für umfangreichere Formate oder Mehrfachbuchungen fallen auch für Studierende der Professional School Kosten an.

Die Coaching-Formate der Professional School

- **Karrieretage und Gruppencoachings zu Spezialthemen:** Durch Ihr Studium eröffnen Sie sich neue Perspektiven in Ihrem Berufsleben. Diese zu analysieren, zu strukturieren und weiter zu planen ist Teil der regelmäßig stattfindenden Karrieretage. Gemeinsam mit einem Coach setzen Sie sich in einer kleinen Gruppe mit Ihrer persönlichen Karriereentwicklung auseinander, erforschen Ihr eigenes Kompetenzprofil und

entwickeln in der Gruppe die nächsten Schritte auf dem Weg zu Ihren Karrierezielen. Neben den Karrieretagen werden auch regelmäßig Gruppencoachings zu anderen Themen angeboten.

- **Einzelcoaching:** Dieses Format ermöglicht Ihnen eine vertrauliche und sehr individuelle Beratung durch einen Coach unseres Coachpools zu Themen aus Ihrem persönlichen Kontext. In einer 90-minütigen Sitzung zuzüglich eines Vorgesprächs werden erste Impulse zur Klärung Ihres Anliegens gesetzt und Folgeschritte geplant. In unserem Coachpool stehen Ihnen Fachexpertinnen und -experten aus ganz Deutschland zur Verfügung, mit denen Sie einen individuellen Termin vereinbaren können.
- **Tandem- oder Gruppencoaching:** Im Rahmen eines Tandem- oder Gruppencoachings können verschiedene Schwerpunkte und Inhalte gemeinsam mit einem Coach des Coachpools angesprochen werden. Dabei können durch die unterschiedlichen Perspektiven neue Lösungswege entstehen oder die eigene Leistungsfähigkeit und Motivation positiv beeinflusst werden. Sie können dieses Coaching zu einem gewünschten Thema beispielsweise gemeinsam mit Ihren Kommiliton*innen planen und die 90 Coaching-Minuten pro Person so kombinieren.

→ www.leuphana.de/ps-coaching

ATTRAKTIVE RAHMEN- BEDINGUNGEN FÜR IHRE WEITERBILDUNG

8| An der Professional School profitieren Sie nicht nur von einem besonderen Weiterbildungsmodell, sondern auch von den attraktiven Rahmenbedingungen der Leuphana. Die Studienorganisation ist auf die speziellen Bedürfnisse und engen Zeitbudgets Berufstätiger abgestimmt, während der Campus und die historische Hansestadt vielfältige Angebote für das Leben und Lernen bieten.

Maßgeschneiderte Studienorganisation durch Blended Learning

Das berufsbegleitende Studium ist so organisiert, dass Sie parallel zum Studium ohne Verdienstausschlag weiter berufstätig bleiben können. Präsenzzeiten werden an Wochenenden oder in Blockform organisiert, daneben befassen Sie sich im angeleiteten Selbststudium mit den Lerninhalten. Dazu steht Ihnen neben den Lernmaterialien eine innovative Lernplattform für das E-Learning zur Verfügung.

Die E-Learning-Plattform bietet durch ihre Flexibilität optimale Bedingungen für das berufsbegleitende Lernen: Hier haben Sie rund um die Uhr von überall auf der Welt via Internet Zugriff auf Lernmaterialien wie Videos und Skripte. So können Sie sich Ihre Lernzeiten frei einteilen und auf andere Lebensbereiche wie Familie und Job abstimmen. Dabei werden Sie beispielsweise durch Diskussionsgruppen, Online-Sprechstunden oder per E-Mail-Support unterstützt und können jederzeit Kontakt zum Team Ihres Studiengangs oder des E-Learnings aufnehmen.

Umfassende Betreuung

Wir setzen auf kleine Gruppengrößen, um eine optimale Betreuung aller Studierenden sowie eine gute Lernatmosphäre zu gewährleisten. Auch Phasen des Selbststudiums bedeuten an der Professional School nicht, dass Sie auf sich allein gestellt sind: Während Ihres gesamten Studiums stehen Ihnen speziell für das Studienprogramm verantwortliche Personen sowie das Team der Professional School mit Rat und Unterstützung zur Seite. Über die Lernplattform haben Sie außerdem die Möglichkeit, jederzeit mit Ihren Dozierenden in Kontakt zu treten.

Exzellente Lehre aus Wissenschaft und Praxis

Die Professional School legt großen Wert darauf, Sie praxisnah zu qualifizieren und Ihnen aktuelles und anwendbares Fachwissen zu vermitteln, um Sie auf Ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Unsere Lehrenden werden daher bezüglich ihres fachlichen und persönlichen Hintergrunds so gewählt, dass Sie sowohl von der wissenschaftlichen Expertise als auch den Praxiserfahrungen profitieren können und eine gute Referenz für die Entwicklung Ihres eigenen Kompetenzprofils erhalten. Auch unsere abwechslungsreichen Lehrformate sorgen für eine praxisnahe Qualifizierung: Interaktive Seminare, multimediale Gruppenarbeiten, Fallstudien und Projektarbeiten sowie Gastvorträge aus der Praxis sind nur einige der Formate, die Ihnen in unseren Studiengängen begegnen können.

Qualitätsgesicherte Weiterbildung

Unser Anspruch ist es, unseren Studierenden immer die bestmögliche Weiterbildung zu bieten. Alle Studiengänge der Professional School unterliegen deshalb einer kontinuierlichen Qualitätssicherung sowie Evaluierung. Beispielsweise wird jede einzelne Lehrveranstaltung der berufsbegleitenden Studiengänge evaluiert. Das heißt, dass alle teilnehmenden Studierenden per Fragebogen die Veranstaltung bewerten und Kritik oder Verbesserungsvorschläge einbringen können. Zusätzlich werden Studieneinstiegsbefragungen, Zwischenbefragungen sowie Abschluss- und Alumnibefragungen durchgeführt, um die hohe Qualität der Leuphana Weiterbildungsangebote weiter zu garantieren.

Ergänzt werden diese Maßnahmen durch die regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel, die sowohl der Leitung und Koordination des Studiengangs als auch Lehrenden und Studierenden die Möglichkeit bieten, Verbesserungsvorschläge und Ideen zu äußern, um die kontinuierliche Weiterentwicklung des eigenen Studiengangs zu unterstützen.

Alle Bachelor- und Masterstudiengänge werden darüber hinaus als Maßnahme der externen Qualitätssicherung durch Akkreditierungsagenturen wie die FIBAA oder die AHPGS begutachtet und akkreditiert. So wird zum einen die Einhaltung von Standards bei der Gestaltung von Studienprogrammen gesichert. Außerdem trägt die externe Akkreditierung mit der Begehung durch eine Gutachterkommission sowie dem Austausch mit Lehrenden und Studierenden ebenfalls zur Weiterentwicklung

der Studienprogramme bei. Sie ermöglicht darüber hinaus für alle Teilnehmenden der Studienprogramme den Erwerb eines international anerkannten Hochschulabschlusses.



Moderne Ausstattung

Die ansprechenden Räumlichkeiten der Leuphana bilden eine optimale Arbeitsumgebung für die Weiterbildung: Moderne technische Ausstattung und Präsentationsmedien in unseren Arbeits- und Seminarräumen unterstützen den Lernerfolg. Sie können außerdem die umfangreiche Bibliothek oder das Medien- und Rechenzentrum nutzen. Darüber hinaus profitieren Sie vom kostenfreien WLAN auf dem Campus.

Für Ihre Einzel- und Gruppenarbeiten finden Sie am Campus entsprechende Räumlichkeiten, in denen Sie ungestört lernen und arbeiten können. Beispielsweise können Sie in der Bibliothek Einzel- und Gruppenarbeitsräume buchen.

→ www.leuphana.de/miz

Vielseitiges Campusleben

Der zentrale Campus in der Scharnhorststraße vereint heute auf mehr als 37.000 m² gegebene Strukturen des ehemaligen Kasernengeländes mit modernen architektonischen Elementen. Die Bibliothek, die Hörsäle und die Mensa brechen mit viel Holz und Glas die früher geschlossene Architektur der Backsteingebäude auf. Ein neues Zentralgebäude nach Entwurf des New Yorker Architekten Daniel Libeskind bildet seit 2017 einen weiteren Ort zum Lernen und Leben, Treffen und Austauschen.

Der zukünftig klimaneutrale Campus bietet vielfältige Möglichkeiten zum Zeitvertreib zwischen den Lehreinheiten. Neben Cafés und der Mensa gibt es weite Grünflächen zum Entspannen und Sportflächen für den aktiven Ausgleich. Studierende können darüber hinaus auch das vielfältige Angebot des Hochschulsports nutzen, zum Beispiel Kurse im Fitnessstudio der Universität oder Trainingseinheiten der unterschiedlichsten Sportarten in der Campushalle.

Teil des Hochschulsportangebots sind auch verschiedene Wettkämpfe wie die Fußball-Campus-EM im Sommer oder das Hochschulsportfest, bei dem verkleidete Teams und Einzelpersonen in diversen Sportarten und Spielen gegeneinander antreten.

Mit dem Kunstraum, diversen Kulturveranstaltungen, die unter anderem im AStA-Wohnzimmer veranstaltet werden, sowie dem jährlich von Studierenden organisierten Musik-Festival lunatic kommt auch das kulturelle Freizeitangebot auf dem Campus nicht zu kurz. Darüber hinaus liegt der

Campus nur wenige Minuten von der malerischen Altstadt Lüneburgs mit ihren historischen Backsteingebäuden, kunstvollen Giebeln und Kirchen sowie ihrem vielseitigen kulturellen und kulinarischen Angebot entfernt.

Neben dem zentralen Campus verfügt die Leuphana auch über den Standort Rotes Feld, an dem ebenfalls Veranstaltungen der berufsbegleitenden Studiengänge stattfinden.

→ Zu Beginn Ihres Studiums erhalten Sie von uns den Link zu unserem Kompass, der unter anderem Informationen zu Angeboten am Campus und in Lüneburg für Sie online bündelt. Nähere Informationen zum Campus und dem Stand der Campusentwicklung finden Sie zudem online unter www.leuphana.de/campus.

Ist der Campus für Menschen mit Behinderung uneingeschränkt zugänglich?

Der gesamte Campus der Leuphana ist barrierearm. Das bedeutet, dass fast alle Gebäude über Rampen, automatische Türöffner und Aufzüge mit dem Rollstuhl zugänglich sind. Zusätzlich sorgen reservierte Stellplätze sowie behindertengerechte Sanitäranlagen dafür, dass Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Einrichtungen der Leuphana weitgehend ohne Hindernisse nutzen können.

→ Bei Fragen zum Studium mit Behinderung oder zur Barrierefreiheit können Sie sich an den Beauftragten für Studierende mit Behinderung, Prof. Dr. Martin Lenz-Johanns (Fon 04131.677-1740, martin.lenz-johanns@leuphana.de), wenden.

“ Das Studium ist die optimale Weiterbildung zu meiner kaufmännischen Ausbildung und ich kann ohne finanzielle Einbußen im Berufsleben bleiben. Der gute Ruf der Uni sowie die Nähe zu meinem Wohnort haben meine Entscheidung ebenfalls beeinflusst.

NELE, studiert im Bachelor BWL

“ Besonders gefällt mir, dass man seine eigenen Praxiserfahrungen in den Vorlesungen und Seminaren immer mit einbringen und danach dann wiederum das Wissen aus der Vorlesung direkt wieder in die Praxis tragen kann. Das ist ein ganz großer Vorteil des berufsbegleitenden Studiums gegenüber einem Vollzeit-Master, der dann auch schnell zu theoretisch werden kann.

MAX, studiert im Master Baurecht und Baumanagement

“ Der LL.M. hat mir zu einer sehr spannenden neuen beruflichen Position verholfen. Der praxisnahe Master hat mich sehr gut auf diese Tätigkeit vorbereitet.

SARAH, hat den LL.M. Corporate and Business Law absolviert

“ Der gemeinsame Austausch während der Präsenzveranstaltungen hilft mir, über den Tellerrand zu schauen und auch einmal die „juristische Brille“ abzusetzen.

SÖREN, studiert im LL.M. Nachhaltigkeitsrecht

“ Das Angebot der Leuphana hat mich komplett überzeugt. Das Studienangebot in Verbindung mit dem Vertiefungsmodul ist einmalig in Deutschland. Außerdem gefällt mir Lüneburg als Stadt sehr gut.

ELA, studiert im Master Prävention und Gesundheitsförderung

“ Ich hatte immer den Wunsch zu studieren. Dann habe ich die Leuphana gefunden und gedacht: Wow, da kannst du ohne Abitur studieren. Da habe ich gedacht, dass ich das jetzt, mit 41, unbedingt machen muss.

SILKE, studiert im Bachelor Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher

“ Ich habe sehr lange nach dem für mich passenden Studiengang gesucht – kein Anbieter konnte mir eine vergleichbare Flexibilität bieten wie die Leuphana.

HINRICH, hat den MBA Performance Management absolviert

“ Das Angebot hat mich durch das Curriculum mit dem überfachlichen Komplementärstudium sowie die Möglichkeiten zur Vereinbarung von Studium, Beruf und Familie überzeugt. Sehr gut gefällt mir auch die kleine Gruppengröße, die im Studium kontinuierliche Diskussionen und Austausch ermöglicht hat, sowie die gute Organisation und Betreuung während des Studiums.

CHRISTINA, hat den MPH Prävention und Gesundheitsförderung absolviert

“ Als besonders wertvoll habe ich den direkten Transfer aus den Seminaren in die Praxis und umgekehrt empfunden. Problemstellungen und Fallbeispiele konnte ich aus meinem beruflichen Alltag mit ins Studium nehmen (und dort reflektieren) und frisch Gelerntes konnte ich unmittelbar in meinem Arbeitsumfeld anwenden und erproben.

SANDRA, hat den MBA Performance Management absolviert

UNSER ANGEBOT: VON STUDIUM BIS WEBINAR.

16 |

Die Professional School bietet eine breite Auswahl an praxisnahen berufsbegleitenden Studienprogrammen, die speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Berufstätigen sowie auf aktuelle Bedarfe aus der Wirtschaft zugeschnitten sind. Nutzen Sie unser Angebot, um den ständig neuen Herausforderungen des Berufslebens erfolgreich zu begegnen. Alle Bachelor und Master führen zu einem staatlich anerkannten Hochschulabschluss. Die nationale und internationale Anerkennung der Abschlüsse wird auch durch die Akkreditierung der Programme durch externe Akkreditierungsagenturen gewährleistet.

Berufsbegleitende Bachelor

Mit den Bachelorprogrammen an der Professional School können Sie den Schritt an die Universität wagen, ohne aus Ihrem Beruf aussteigen zu müssen. Durch die Anerkennung Ihrer Berufsausbildung und -erfahrung wird das Studieren ohne Abitur ermöglicht.

→ www.leuphana.de/berufsbegleitende-bachelor

Berufsbegleitende Master

Im Masterbereich umfasst das Angebot der Professional School verschiedene Studiengänge aus den Bereichen Management & Entrepreneurship, Governance, Nachhaltigkeit & Recht sowie Bildung, Gesundheit & Soziales. Sie bieten die Möglichkeit, sich als Fach- und Führungskraft neben dem Job weiter zu qualifizieren.

→ www.leuphana.de/berufsbegleitende-master-mba

Berufsbegleitendes Zertifikatsstudium

Das berufsbegleitende Zertifikatsstudium bietet die Möglichkeit, eine Weiterbildung auf universitärem Niveau zu absolvieren, wenn die Zeit für ein längerfristiges berufsbegleitendes Studium fehlt.

→ www.leuphana.de/zertifikatsstudium-berufsbegleitend

Seminare und Webinare

Neben den Studienprogrammen bietet die Professional School ein abwechslungsreiches und ständig wechselndes Seminar- und Webinarprogramm zu Themen wie Führung, Kommunikation, Kreativität oder Social Media.

→ www.leuphana.de/ps-seminare
www.leuphana.de/ps-webinare

Beratungsangebote rund um die Studiengänge

Sowohl zu übergreifenden Fragestellungen als auch bei Fragen zu den einzelnen Studienprogrammen stehen Ihnen an der Professional School Ansprechpersonen zur Verfügung.

→ www.leuphana.de/ps-beratungsangebote

Unser Studienangebot wird entsprechend aktueller Bedarfe laufend erweitert.

| 17

HINWEIS ZUM BACHELOR-STUDIUM: ANRECHNUNGS-MÖGLICHKEITEN

18 |

Neben der Möglichkeit, durch Anerkennung Ihrer Berufsausbildung und Berufserfahrung ein Bachelorstudium auch ohne Abitur zu beginnen, können unter bestimmten Voraussetzungen auch bereits absolvierte Weiterbildungen auf einzelne Studiengangsmodule unserer berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge angerechnet werden. Dies kann zu einer Verkürzung oder Entzerrung Ihres Studiums beitragen.

Grundlage hierfür ist das Niedersächsische Hochschulgesetz, das nach Maßgabe der Gleichwertigkeit die Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen auf Inhalte des Studiums vorsieht. So soll die Durchlässigkeit insbesondere zwischen der beruflichen und akademischen Bildung gefördert werden.

Was kann angerechnet werden?

Bei der Anrechnung können Kompetenzen berücksichtigt werden,

- die Sie formal, zum Beispiel in Aus- und Fortbildungen erworben haben und die durch breit akzeptierte Zertifikate wie Abschluss- und Prüfungszeugnisse belegt werden
- die Sie in Organisationen wie zum Beispiel Einrichtungen der Erwachsenenbildung erlangt haben (nicht-formal)
- die Sie sich durch Berufserfahrung oder außerberufliches Engagement (informell) angeeignet haben und die Sie entsprechend belegen können, beispielsweise durch qualifizierte Arbeitszeugnisse

Es kann insgesamt höchstens die Hälfte der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen eines Studiengangs angerechnet werden.

Die Anrechnung erfolgt über eine Antragsstellung nach Einschreibung. Sie können aber bereits im Vorfeld unverbindlich prüfen, wie die Anrechnungschancen für Ihre außerhochschulisch erworbene Kompetenz stehen.

→ www.leuphana.de/ps-anrechnung-bachelor

| 19

BESONDERHEIT BEIM MASTERSTUDIUM: DIE 300-CP-RICHTLINIE

20 |

Für die Verleihung des Mastergrades müssen Sie aufgrund gesetzlicher Vorgaben unter Einbezug Ihres Erststudiums insgesamt 300 Credit Points (CP) nachweisen. Aus dem Erststudium bringen viele Studierende jedoch nur 180 oder 210 CP mit – die 60 oder 90 CP, die Sie im berufsbegleitenden Master erwerben können, reichen also nicht aus. Es entsteht das sogenannte CP-Delta und Sie müssen weitere Credit Points parallel zum Studium erwerben, um Ihren Abschluss zu erhalten.

Idealerweise entwickeln Sie schon früh eine Strategie zum Füllen Ihres CP-Deltas, damit sich Ihr Studium und Ihr Studienabschluss nicht ungewollt verzögern. An der Professional School stehen wir Ihnen mit Beratung, Unterstützung und verschiedenen Angeboten zur Verfügung und entwickeln mit Ihnen eine individuelle Lösung.

Neben der Anrechnung von zuvor anderweitig erworbenen Credit Points können Sie an der Professional School bis zu 30 CP durch die Anrechnung beruflicher Kompetenzen erwerben. Im Rahmen eines Brückenmoduls können Ihnen bei einer einjährigen Berufserfahrung bis zu 15 CP und bei einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung bis zu 30 CP anerkannt werden. Dazu müssen Sie den Nachweis erbringen, dass Ihre Berufserfahrung in Vollzeit ausgeführt wurde, einschlägig im Hinblick auf Ihren Masterstudien- gang und mindestens auf Bachelorniveau verortet ist. Teil des Anrechnungsverfahrens, das für Sie kostenfrei ist, ist die Durchführung eines strukturierten Fachgesprächs.

Bleibt trotz dieser Anrechnungsmöglichkeiten noch ein CP-Delta offen, können Sie auf diese fünf Möglichkeiten zurückgreifen:

| 21

— **Erweiterte Masterarbeit:** Bei einer sehr komplexen Fragestellung können Sie aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes bis zu 15 zusätzliche CP erwerben. Wie die reguläre Masterarbeit schreiben Sie auch die erweiterte Masterarbeit am Ende des Studiums, allerdings verlängert sich der Bearbeitungszeitraum entsprechend. Bitte sprechen Sie sich hierzu mit Ihrer Studiengangskoordination ab.

— **Projektarbeit:** Mit einer Projektarbeit können Sie je nach Arbeitsaufwand 5 bis 10 CP erwerben. Wichtig dabei ist, dass Sie bei der Durchführung des Projektes mit wissenschaftlichen Methoden arbeiten und eine Reflektion auf wissenschaftlichem Niveau an Ihr Projekt anschließen. Ein denkbare Format ist hier die Konzeption und Durchführung von Transferprojekten, das heißt, Sie planen eine Maßnahme oder Aktivität in einer Organisation und begleiten ihre Umsetzung. Sie können aber zum Beispiel auch eine wissenschaftliche Tagung oder einen Messeauftritt realisieren und auswerten. Die Projektarbeit stimmen Sie gemeinsam mit Ihrer Studiengangskoordination ab.

— **Fallstudie:** In einer Fallstudie setzen Sie sich mit Managementsituationen und kritischen Situationen in Organisationen auseinander. Sie arbeiten direkt an

einem Problem aus der Praxis, an dem Sie Ihr theoretisches Wissen anwenden und ausprobieren können. Durch die Bearbeitung einer Fallstudie können Sie 5 CP erwerben.

- Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen: Durch den Besuch zusätzlicher Lehrveranstaltungen und die Erfüllung der jeweiligen Prüfungsleistungen können Sie zwischen 5 und 10 CP erwerben. Sie können dabei sowohl zusätzliche Wahlangebote des jeweiligen Masterstudiengangs wählen als auch Angebote aus dem Seminarangebot der Professional School wahrnehmen.
- Zertifikatsstudium: Ab einem CP-Delta von 15 oder mehr CP kann es sich lohnen, ein Zertifikatsstudium zu belegen. Die Zertifikate können Sie parallel zu Ihrem Master studieren und so in ein bis zwei Semestern bis zu 35 CP erwerben. Wenn Sie das Zertifikatsstudium erfolgreich abschließen, verleiht Ihnen die Professional School neben den Credit Points auch ein Hochschulzertifikat, beispielsweise ein Diploma of Basic Studies (DBS) oder ein Certificate of Advanced Studies (CAS).

Hinweis zum Ablauf

Die Maßnahmen, mit denen Sie Ihr CP-Delta füllen wollen, werden vorab schriftlich zwischen Ihnen und der Studiengangsleitung festgehalten. Dazu wird das sogenannte Learning Agreement aufgesetzt, das Sie dabei unter-

stützen soll, den Nacherwerb der Credit Points für sich zu organisieren. Das Learning Agreement kann im Laufe des Studiums im Einvernehmen der Beteiligten angepasst werden.

Der Nacherwerb von Credit Points in zusätzlichen Seminaren oder Fallstudien hat dabei keinen Einfluss auf die Masternote, denn die zusätzlich erworbenen oder angerechneten CP sind nicht abschlussnotenrelevant.

→ www.leuphana.de/cp-delta



INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOTE

MEHR ERFAHREN: UNSERE ANGEBOTE FÜR INTERESSIERTE

26 |

Was bedeutet ein berufsbegleitendes Studium für mich und meinen Arbeitgeber? Was heißt eigentlich E-Learning und welche Voraussetzungen muss ich für mein Wunschstudienprogramm erfüllen?

Ein berufsbegleitendes Studium wirft zu Beginn oft viele Fragen auf. Deshalb hält die Professional School verschiedene Informationsangebote für Sie bereit, denn ungeklärte Fragen sollten kein Hindernis auf Ihrem Weg zu neuen Karrierezielen bleiben.

AUF DER WEBSEITE: Finden Sie die aktuellsten Informationen zum Studium

Auf unserer Webseite finden Sie detaillierte Beschreibungen des Studienverlaufs und der Schwerpunkte sowie eine grafische Übersicht der Module aller Studiengänge. Außerdem können Sie sich über Zulassung und Bewerbung sowie aktuelle Termine, zum Beispiel Infoveranstaltungen, informieren.

IM BERATUNGSGESPRÄCH: Klären Sie offene Fragen persönlich

Im persönlichen Gespräch können Sie Ihre Fragen rund um das berufsbegleitende Studium, Ihre Karriereplanung, die Studienfinanzierung oder den konkreten Studiengang klären – auch während des Studiums. Neben den Ansprechpersonen der Studiengänge stehen Ihnen auch Berater*innen für allgemeine Anfragen sowie Fragen der Studienfinanzierung zur Verfügung.

→ www.leuphana.de/ps-beratungsangebote

| 27

ZU HAUSE: Informieren Sie sich mit dem zugeschickten Infomaterial

Sie haben die Möglichkeit, sich Flyer, Broschüren und Infotettel rund um die Studienprogramme und das berufsbegleitende Studium nach Hause zu bestellen.

→ www.leuphana.de/ps-infomaterial

AUF DEM CAMPUS: Informieren Sie sich umfassend bei unseren Infotagen

Ihre Fragen rund um das berufsbegleitende Studium können Sie auch auf unseren Infotagen klären. Hier sind Lehrende, Mitarbeitende und Studienberater*innen vor Ort, um Sie umfassend zu informieren. Nutzen Sie die Infotage, um sich ein persönliches Bild vom Campus zu machen und sich mit uns sowie anderen Studieninteressierten auszutauschen.

→ www.leuphana.de/ps-infotag

IM VIRTUELLEN SEMINARRAUM: Lernen Sie Ihr Wunschstudienprogramm näher kennen

Unsere Studiengänge bieten immer wieder Informationsveranstaltungen an. Damit Sie dafür nicht nach Lüneburg anreisen müssen, finden diese meist als Online-Infoveranstaltungen oder Schnupper-Webinare statt. Per Chat können Sie sich hier direkt mit dem Team des Studiengangs austauschen und profitieren von den Fragen anderer Interessierter, an die Sie vielleicht selbst nicht gedacht hätten.

→ www.leuphana.de/ps-infotag

IN LEHRVERANSTALTUNGEN: Schnuppern Sie in den berufsbegleitenden Studienalltag

In vielen unserer Studiengänge können Sie Module einzeln buchen und so probeweise den Einstieg in ein berufsbegleitendes Studium wagen. Entscheiden Sie sich anschließend für die Aufnahme des Studiums, können Sie erfolgreiche Leistungen aus diesen Modulen auf Ihr Studium anrechnen lassen. Wenn Sie nicht gleich ein gesamtes Modul absolvieren möchten, haben Sie in einigen Studiengängen auch die Möglichkeit, unverbindlich an einem Veranstaltungswochenende in den Studiengang reinzuschnuppern. Ob Ihr Wunschstudiengang Möglichkeiten zu Gasthörerschaft oder unverbindlichen Schnupperwochenenden bietet, erfahren Sie auf der jeweiligen Webseite.

PER E-MAIL: Bleiben Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden

Wenn Sie regelmäßig über unser Weiterbildungsangebot, neue Studiengänge, aktuelle Entwicklungen und Events, neue Beratungsangebote und weitere Neuigkeiten informiert werden wollen, können Sie unseren Newsletter für Studieninteressierte abonnieren.

→ www.leuphana.de/ps-newsletter

IM SOCIAL NET: Folgen Sie uns auf Facebook

Die Professional School ist auch auf Facebook vertreten und informiert Sie dort über aktuelle Termine und Events an der Professional School, der Universität oder in Lüneburg. Über Nachrichten und unsere Pinnwand können Sie hier auch mit uns in Kontakt treten.

→ www.facebook.de/leuphanaprofessionalschool

IM FILM: Erfahren Sie mehr über das berufsbegleitende Studium

In unseren Videos berichten Lehrende, Mitarbeitende, Studierende und Alumni über die berufsbegleitende Weiterbildung und ermöglichen es Ihnen so, direkte Eindrücke vom Studium an der Professional School zu gewinnen.

→ www.leuphana.de/ps-videos



BEWERBUNGS- UND ZULASSUNGSVERFAHREN

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

32 |

Haben Sie sich für ein berufsbegleitendes Studium entschieden, müssen Sie zunächst prüfen, ob Sie die Zugangsvoraussetzungen des jeweiligen Studiengangs erfüllen. Bitte beachten Sie, dass für die Studienangebote der Professional School jeweils sehr individuelle Voraussetzungen bestehen, da diese teilweise auf sehr spezifische Berufsgruppen zugeschnitten sind. Sie finden diese auf den Bewerbungsseiten des jeweiligen Studiengangs.

Nachweis von Berufserfahrung

Den meisten Studienprogrammen der Professional School ist gemeinsam, dass Sie für den Zugang einschlägige Berufserfahrung nachweisen müssen. Als einschlägig gilt die Berufserfahrung im Regelfall dann, wenn sie aus hauptamtlich qualifizierten Beschäftigungsverhältnissen resultiert und die ausgeübten Tätigkeiten dem Qualifikationsniveau des jeweiligen Hochschulabschlusses entsprechen. Je nach Studiengang werden beispielsweise aber auch Erfahrungen aus fachnahen Berufsausbildungen oder Vollzeitpraktika anerkannt.

Informieren Sie sich rechtzeitig, welche Berufserfahrungen im jeweiligen Studiengang anerkannt werden und wie viele Jahre Sie vorweisen müssen.

Können Sie noch nicht die notwendige Berufserfahrung nachweisen, besteht in einigen Studiengängen auch die Möglichkeit, zunächst als Gasthörer*in in das Studium einzusteigen und sich später regulär zu bewerben und einzuschreiben, wenn Sie den entsprechenden Zeitraum erfüllen können.

Nachweis von Englischkenntnissen

In einigen Studiengängen finden Lehrveranstaltungen vollständig oder teilweise in englischer Sprache statt. In diesen Studiengängen müssen Sie vor Beginn des Studiums Ihre Englischkenntnisse nachweisen. Dazu gibt es verschiedene Methoden, beispielsweise das Erreichen bestimmter Mindestpunktzahlen in Tests wie dem TOEFL. Auf Antrag und nach der konkreten Prüfung des Einzelfalles können je nach Studiengang auch dokumentierte Auslandsaufenthalte im englischsprachigen Ausland von mindestens sechs Monaten Dauer oder englischsprachige Publikationen in anerkannten Wissenschaftsmedien als Nachweis dienen.

Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die spezifischen Zugangsvoraussetzungen Ihres Studiengangs und über Ihre Möglichkeiten zum Nachweis der Englischkenntnisse.

Aufnahmeprüfungen

In einigen wenigen Studiengängen müssen Sie für den Zugang eine Aufnahmeprüfung absolvieren. Informationen darüber, ob für Ihren Studiengang eine Prüfung erforderlich ist, finden Sie in den Angaben zu den spezifischen Zugangsvoraussetzungen Ihres Studiengangs auf den jeweiligen Webseiten zur Bewerbung.

→ www.leuphana.de/ps-bewerbung

| 33

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

34 |

Neben der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen ist es wichtig, dass Sie die geforderten Bewerbungsunterlagen vollständig und fristgerecht einreichen. Dazu zählen neben dem ausgefüllten Zulassungsantrag beziehungsweise dem vollständig ausgefüllten Online-Bewerbungsf formular abhängig vom Studiengang beispielsweise Arbeitszeugnisse, mit denen Sie die erforderliche Berufserfahrung nachweisen, beglaubigte Zeugnisse Ihres ersten Studienabschlusses, wenn dieser für das gewünschte Studium gefordert wird, sowie gegebenenfalls weitere Unterlagen.

Welche Unterlagen in Ihrem Studiengang erforderlich sind, entnehmen Sie bitte den Bewerbungsseiten des jeweiligen Programms. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Unterlagen vollständig sind, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Studiengangskoordination und lassen Sie sich beraten.

Sollten Sie die Bewerbungsfrist verpasst haben, dennoch aber gerne zeitnah in einen Studiengang einsteigen wollen, sprechen Sie dazu gerne die Studiengangskoordination an. Manchmal werden noch Plätze im Nachrückverfahren vergeben oder es ist möglich, zunächst als Gasthörer*in einzusteigen und sich dann später als reguläre*r Student*in zu bewerben und einzuschreiben.

ZULASSUNGSVERFAHREN

| 35

Ist Ihr Zulassungsantrag innerhalb der gesetzten Frist und formgerecht mit den erforderlichen Unterlagen eingegangen, nimmt er am Zulassungsverfahren teil. Für die Prüfung der Zugangsvoraussetzungen und die Durchführung des Zulassungs- und Auswahlverfahrens wird an der Professional School ein Zulassungsausschuss gebildet.

Gibt es bei den Bachelor- und Masterstudiengängen mehr Bewerberinnen und Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, als es Studienplätze gibt, wird ein hochschuleigenes Auswahlverfahren mit Hilfe eines Punktesystems durchgeführt. Hier können Sie beispielsweise durch besonderes gesellschaftliches Engagement punkten. Auch praktische Tätigkeiten (im Bachelorbereich) oder akademische Leistungen (im Masterbereich) können berücksichtigt werden. Anhand der Punktzahlen der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber wird dann eine Rangliste für die Zulassung erstellt.

Sollten Sie im ersten Schritt keinen Studienplatz erhalten, besteht für Sie noch die Möglichkeit, im Nachrückverfahren zugelassen zu werden, falls andere Bewerberinnen und Bewerber ihren Studienplatz nicht fristgerecht annehmen.

Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber die Plätze im Bereich der akademischen Zertifikatsstudien, wird in der Regel eine Rangfolge nach der Note der Hochschulzugangsberechtigung gebildet. In einigen Zertifikatsstudien wird aber auch das hochschuleigene Auswahlverfahren mit Hilfe eines Punktesystems durchgeführt.

Sie können in den spezifischen Zulassungsbestimmungen

EINSTIEG ALS GASTHÖRER*IN

36 |

des jeweiligen Studienformats nachvollziehen, für welche Bereiche im Zulassungsverfahren Punkte vergeben werden.

Wenn Sie zugelassen werden können, erhalten Sie per Post einen schriftlichen Zulassungsbescheid. Jetzt müssen Sie den Studienplatz nur noch annehmen und sich einschreiben. Eine Übersicht aller dafür erforderlichen Schritte wird Ihnen zusammen mit dem Zulassungsbescheid zugesandt. Erfolgt die Einschreibung fristgerecht, erhalten Sie Ihren Studierendenausweis.

| 37

In einigen Studiengängen ist der Einstieg auch während des laufenden Semesters möglich. Hier nehmen Sie dann als Gasthörer*in bereits an Modulen des Studiengangs teil. So können Sie den Einstieg ins berufsbegleitende Studium für sich testen oder schon vorab Studienleistungen erbringen. Andere Studiengänge bieten Module des Curriculums auch als Zertifikate an. So können Sie zunächst das Zertifikat absolvieren und anschließend in den Studiengang einsteigen.

Entscheiden Sie sich anschließend für die Aufnahme des Studiums, können die Leistungen aus erfolgreich abgeschlossenen Modulen auf den Studiengang angerechnet werden. Voraussetzung für die anschließende Aufnahme des Studiums ist auch hier die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen.

Informieren Sie sich auf den Webseiten oder bei der Koordination des jeweiligen Studienprogramms, ob ein Einstieg als Gasthörer*in möglich ist.

Bezahlte Gebühren für als Gasthörer*in absolvierte Module werden teilweise vollständig, teilweise anteilig auf die zu zahlenden Studiengebühren angerechnet. Die genauen Anrechnungsmodalitäten entnehmen Sie bitte der gültigen Gebührenordnung oder erfragen sie bei der jeweiligen Studiengangskoordination.



DER START INS STUDIUM

| 39

DIE VORBEREITUNG ZÄHLT

40 |

Der Schritt in ein berufsbegleitendes Studium kann zu Beginn oft als große Herausforderung wirken: Wie viel Arbeitsaufwand kommt auf mich zu, wie kann ich ein Studium mit meinem Job vereinbaren und wie finanzieren? Deshalb ist es wichtig, sich vorab über diese Punkte Gedanken zu machen. Sprechen Sie dazu mit Freunden, der Familie oder Ihrem Arbeitgeber über Ihr Vorhaben, lassen Sie sich beraten und entwickeln Sie Ideen zur Organisation Ihres Studiums.

Beziehen Sie Ihre*n Arbeitgeber*in, Familie und Freunde mit in die Entscheidungsfindung ein!

In den meisten Fällen ist es sinnvoll, das berufsbegleitende Studium frühzeitig mit dem Arbeitgeber zu besprechen. Viele bewerten die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden als Chance und unterstützen das Studium.

Legen Sie Ihren Vorgesetzten dafür dar, warum das Studium eine geeignete Personalentwicklungsmaßnahme für Sie ist. Hier können Sie beispielsweise anführen, wie Ihr Unternehmen von Ihrem neu erworbenen Know-how und den neuen Impulsen profitieren kann, die Sie aus dem Studium mitbringen. Besprechen Sie auch zeitliche Auswirkungen auf die Arbeit und beantragen Sie beispielsweise Bildungsurlaub für eventuelle Blockwochen. Gleichzeitig können Sie auch mögliche Unterstützungsangebote mit Ihrem Arbeitgeber klären, der Ihnen bei der Studienfinanzierung oder durch (teilweise) Freistellungen im Studium zur Seite stehen kann.

Bedenken Sie auch, dass sich durch das berufsbegleitende Studium Ihre persönliche Zeitplanung verändern wird.

Informieren Sie Ihr persönliches Umfeld darüber – wenn Freunde und Familie Verständnis für Ihren Studienwunsch zeigen, können Sie während des Studiums auf eine wichtige Stütze zählen.

Reflektieren Sie Ihre Entscheidung für das berufsbegleitende Studium!

Machen Sie sich vor Aufnahme des Studiums bewusst, welche Erwartungen Sie an Ihr Studium stellen. Wo wollen Sie in fünf Jahren stehen, welche Kompetenzen wollen Sie für Ihren Karriereplan erwerben? Überlegen Sie, welches die nächsten Schritte auf dem Weg zum berufsbegleitenden Studium sind und zögern Sie nicht, die diversen Beratungsangebote der Professional School zu nutzen, um noch offene Fragen und Probleme schnell zu lösen.

Machen Sie sich Gedanken über die Studiengestaltung!

Erarbeiten Sie sich frühzeitig einen Zeitplan. Überlegen Sie dafür, wie viel Zeitaufwand das Studium für Sie bedeutet, wo Sie zeitliche Ressourcen einsparen und wie Sie Unterstützung erhalten können. Berücksichtigen Sie dabei Ihren individuellen Lernstil und die verschiedenen Lehrformate wie Präsenz-, Selbstlern- oder Onlinephasen. Beachten Sie auch, dass zum Beispiel in Prüfungsphasen erhöhter Arbeitsaufwand entstehen kann – planen Sie deshalb Prüfungs- und Vorbereitungszeiten rechtzeitig und versuchen Sie, Prüfungen nicht unnötig aufzuschieben. In der Prüfungsvorbereitung kann es helfen, wenn Sie sich mit anderen Studierenden in Lerngruppen zusammenschließen. So setzen Sie sich nicht nur feste

| 41

Lernzeiten, sondern können auch voneinander lernen.

Gleichzeitig können Sie möglicherweise Synergiepotenziale zwischen Studium und Beruf nutzen, um Ihren zeitlichen Aufwand zu reduzieren. Die Anwendungsorientierung unserer Studiengänge eröffnet oftmals Verknüpfungsmöglichkeiten: Sie können beispielsweise aktuelle Problemstellungen aus Ihrem Unternehmen als Prüfungsthemen nutzen und so gleichzeitig eine Lösung für Ihr Unternehmen entwickeln sowie die Prüfungsleistung für Ihr Studium erbringen.

Berücksichtigen Sie bei Ihrer Studienplanung auch Pausen: Es ist wichtig, sich auch einmal zu erholen, sich seinen Hobbys zu widmen und Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen.

Klären Sie die Finanzierung Ihres Studiums!

Wenn Sie berufsbegleitend an der Professional School studieren, fallen für Sie Studiengebühren an, beispielsweise für die Durchführung des Lehrangebots, die Nutzung der E-Learning-Plattform oder die Betreuung durch die Studiengangskoordination, da diese Leistungen anders als im grundständigen Studium nicht aus Landesmitteln finanziert werden. Zusätzlich wird der Semesterbeitrag erhoben. Beachten Sie bitte auch eventuell anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten.

Stellen Sie schon vor Studienbeginn die Gesamtkosten zusammen und prüfen Sie, wie Sie das Studium finanzieren wollen. Beachten Sie dabei, dass Sie in vielen Studiengängen eine Ratenzahlung vereinbaren können.

In der Regel können Sie sämtliche Kosten für das

Studium steuerlich absetzen. Das betrifft nicht nur die Gebühren, sondern auch beispielsweise Fahrtkosten oder Fachliteratur. Oft unterstützen auch Arbeitgeber die Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden. Besprechen Sie daher Ihre Pläne und fragen Sie nach Unterstützung bei Studiengebühren oder Fahrtkosten – schließlich profitiert auch Ihr Unternehmen von Ihrem neu gewonnenen Fachwissen!

Zur Finanzierung gibt es zudem verschiedene Fördermöglichkeiten, die für Sie in Frage kommen können. Es gibt beispielsweise spezielle Bildungskredite oder -fonds, die im Vergleich zu regulären Krediten zinsgünstig angeboten werden. Einige Angebote wie das BAföG können allerdings nur von Vollzeitstudierenden genutzt werden. Fragen Sie deshalb beim Anbieter nach, ob der Kredit oder Fonds für das berufsbegleitende Studium in Anspruch genommen werden kann.

Zahlreiche Stiftungen und Verbände bieten zudem Stipendien zur Förderung des Studiums an. Klären Sie im Vorfeld, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen und ob sich auch Studierende eines berufsbegleitenden Studiengangs bewerben können. Bei einigen Studiengängen der Professional School können Sie sich auch auf studiengangsspezifische Stipendien bewerben.

Darüber hinaus gibt es in einigen Bundesländern regionale Fördermöglichkeiten, die an der Professional School angerechnet werden können. Unterstützt werden hier vor allem Weiterbildungen, die neben dem Beruf absolviert werden.

→ www.leuphana.de/ps-finanzierung

UNTERKUNFT UND ANREISE

44 |

Während Ihres Studiums an der Professional School werden Sie regelmäßig für Präsenzveranstaltungen nach Lüneburg fahren, wenn Sie nicht in einem unserer Online-Studiengänge immatrikuliert sind.

Die Stadt erreichen Sie nicht nur gut über die nahen Autobahnen, sondern auch problemlos mit verschiedenen Regional- und Fernzügen. Vom Bahnhof aus können Sie dann mit den Lüneburger Buslinien oder mit den ausleihbaren Stadträdern zum Campus fahren.

Da die meisten Veranstaltungen Ihres Studiums länger als einen Tag dauern, müssen Sie an diesen Tagen eventuell in Lüneburg übernachten, wenn Sie nicht aus der näheren Umgebung kommen. Da Lüneburg aber nicht nur bei Studierenden, sondern auch bei Touristen sehr beliebt ist, gibt es zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten – ob Hotel, Pension oder Bed & Breakfast.

So haben Sie nicht nur Gelegenheit, vor Veranstaltungsbeginn etwas länger auszuschlafen, sondern können auch die Zeit nach dem Veranstaltungsende dazu nutzen, die historische Salz- und Hansestadt Lüneburg näher zu erkunden und das vielseitige gastronomische und kulturelle Angebot auszuprobieren.

Hinweise zu Ihren Möglichkeiten in Lüneburg sowie zu Übernachtung und Anreise erhalten Sie zum Studienstart auch in unserem Kompass, unserem Informationsportal für Studienanfänger*innen.

→ www.leuphana.de/anfahrt

VORKURSE

| 45

In einigen Studiengängen werden vor Beginn des eigentlichen Studiums Vorkurse angeboten, damit Sie eventuell fehlende fachliche Kenntnisse aufholen oder auffrischen können. Informationen über mögliche Vorkurse erhalten Sie bei der Koordination des jeweiligen Studienprogramms. Bitte beachten Sie, dass die Vorkurse nicht Teil des Studiengangs sind und somit gesonderte Gebühren für die Teilnahme an diesen Kursen anfallen.

Die Vorkurse werden in der Regel bereits vor dem eigentlichen Studienstart absolviert. Idealerweise klären Sie deshalb frühzeitig mit der jeweiligen Studiengangs-koordination, ob Sie noch einen Vorkurs absolvieren müssen.

Unsere Vorkurse an der Leuphana Professional School laufen meist als reine Online-Kurse ab, das heißt, es ist keine Präsenz vor Ort erforderlich. Die Inhalte werden über E-Lectures vermittelt, außerdem werden Ihnen auf der Lernplattform die notwendigen Lernmaterialien zur Verfügung gestellt. Um den Vorkurs erfolgreich zu bestehen, müssen Sie in der Regel Einsendeaufgaben lösen und einreichen.

Das E-Learning-Team unterstützt Sie während des Vorkurses mit Hinweisen zur Nutzung der Lernplattform und bietet Ihnen Support bei technischen Problemen oder Fragestellungen.

AUFTAKT- VERANSTALTUNG

46 |

Um Ihnen den Einstieg ins Studium zu erleichtern und Ihnen gleich zum Studienstart alle wichtigen Informationen mit an die Hand zu geben, beginnen Sie das Studium an der Professional School mit der Auftaktveranstaltung: Dies kann abhängig von Ihrem Studiengang entweder eine studiengangsspezifische Veranstaltung oder die übergreifende Auftaktveranstaltung der Professional School sein.

Bei der übergreifenden Veranstaltung werden beispielsweise die Professional School und ihr besonderes Studienmodell, die Serviceangebote für Studierende, die Lernplattform sowie die Prüfungsmodalitäten näher vorgestellt. Daneben erfahren Sie mehr über die Organisation sowie die Abläufe und Inhalte Ihres eigenen Studiengangs und lernen Leitung, Koordination und einige Lehrende kennen.

Neben den Vorträgen kommt am Auftaktwochenende auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Programmpunkte wie beispielsweise gemeinsame Stadtrundgänge oder Abendessen bieten Ihnen die Möglichkeit, die Kommilitoninnen und Kommilitonen aus Ihrer eigenen Studiengruppe sowie den anderen Studiengängen näher kennenzulernen und weitere Kontakte zu knüpfen.

> 1.300 Studierende

gegründet

2009

> 600 durchgeführte Veranstaltungen jährlich

> 65.000 Logins monatlich auf der Lernplattform

> 25 Jahre Erfahrung in berufsbegleitender Weiterbildung

> 5.700 ausgewertete Evaluationsbögen jährlich

KONTAKT ZUR PROFESSIONAL SCHOOL

48 |

Ihre Fragen sind noch nicht beantwortet? Die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die unterschiedlichsten Fragen finden Sie unter www.leuphana.de/ps-beratungsangebote.

Außerdem hilft Ihnen das Sekretariat der Weiterbildung an der Professional School gerne bei der Suche nach dem richtigen Kontakt:

Leuphana Universität Lüneburg
Professional School
Sekretariat Weiterbildung
Universitätsallee 1, Zentralgebäude, C40.119
21335 Lüneburg
Fon 04131.677-2972
ps@leuphana.de

Wir würden uns freuen, Sie bald an der Professional School begrüßen zu dürfen!

Leuphana Universität Lüneburg | Professional School | Universitätsallee 1 |
21335 Lüneburg | Fon +49.4131.677-2972

www.leuphana.de/ps

BERUFSBEGLEITEND
STUDIEREN
STUDIENANGEBOT



→ PROFESSIONAL SCHOOL



> 1.400 Studierende

gegründet

2009

> 600

durchgeführte Veranstaltungen jährlich

> 65.000

Logins monatlich auf der Lernplattform

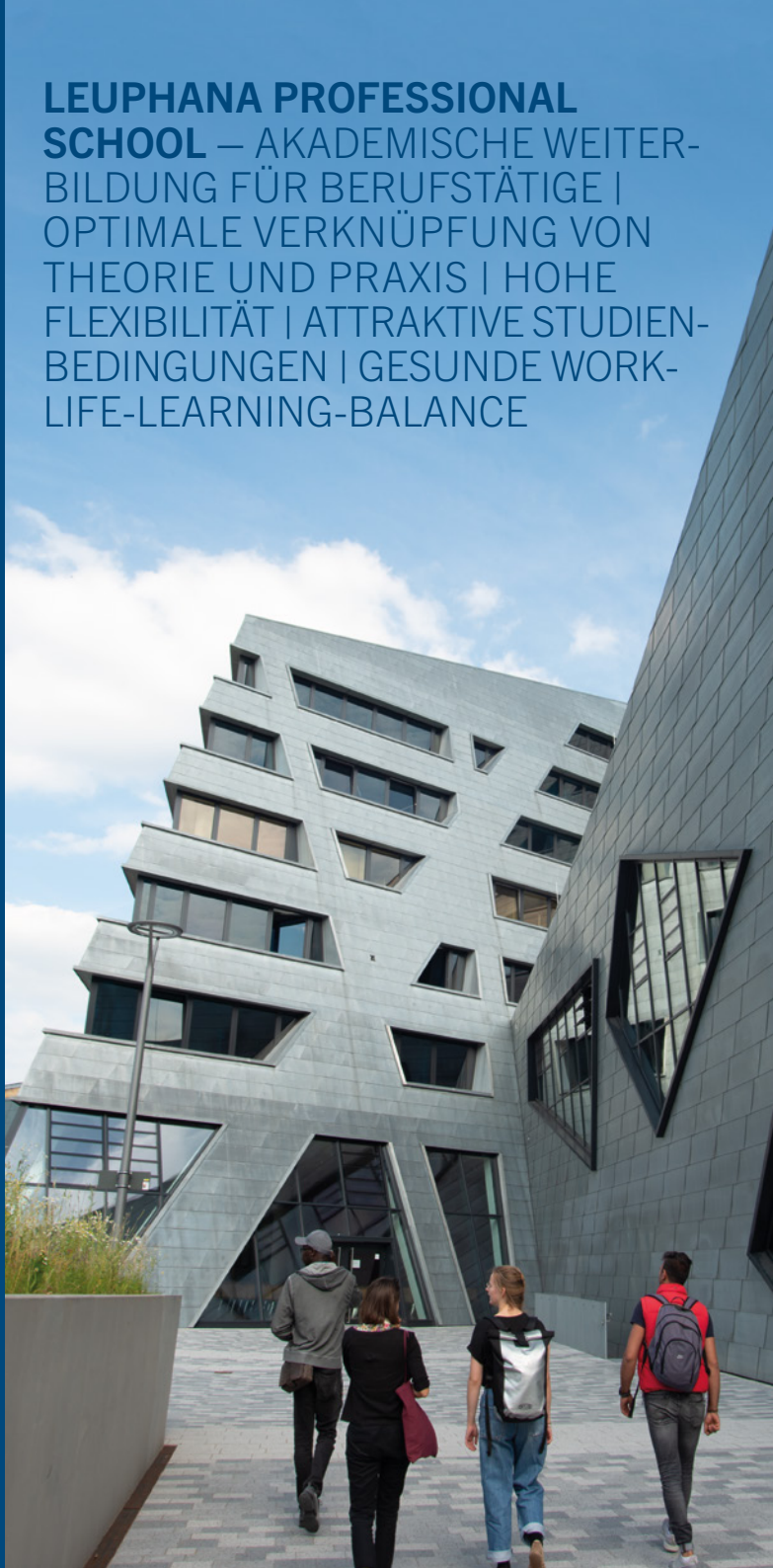
> 25 Jahre

Erfahrung in berufsbegleitender Weiterbildung

> 5.700

ausgewertete Evaluationsbögen jährlich

LEUPHANA PROFESSIONAL
SCHOOL – AKADEMISCHE WEITER-
BILDUNG FÜR BERUFSTÄTIGE |
OPTIMALE VERKNÜPFUNG VON
THEORIE UND PRAXIS | HOHE
FLEXIBILITÄT | ATTRAKTIVE STUDIEN-
BEDINGUNGEN | GESUNDE WORK-
LIFE-LEARNING-BALANCE



Leuphana Universität Lüneburg | Professional School | Universitätsallee 1 |
Zentralgebäude | 21335 Lüneburg | 04131.677-2972 | ps@leuphana.de
www.leuphana.de/ps

INDIVIDUELLE WEITERBILDUNG FÜR JEDE LEBENSLAGE

An der Professional School finden Sie Angebote im Bereich des **berufsbegleitenden Studiums** sowie der **Weiterbildung**, die sich gezielt an Berufstätige richten.

Qualifizieren Sie sich beispielsweise nach Berufsausbildung und -tätigkeit auch ohne Abitur in einem berufsbegleitenden **Bachelor** für neue Karriereschritte oder erweitern, vertiefen oder ergänzen Sie Ihre Fachkenntnisse sowie Managementkompetenzen in einem unserer zahlreichen **Masterprogramme** aus unseren drei Clustern

- Management & Entrepreneurship,
- Governance, Nachhaltigkeit & Recht oder
- Bildung, Gesundheit & Soziales.

Sie wollen sich weiterbilden, aber nicht so viel Zeit investieren? Belegen Sie mit unseren **Zertifikatsangeboten** ausgewählte Module unserer Studiengänge, die Sie im Zweifelsfall auch auf ein späteres Studium anrechnen lassen können, oder wählen Sie das passende Format aus unseren Seminaren, Webinaren und Coachings oder dem Gasthörersprogramm.

INFORMATIONSANGEBOTE

Sie möchten mehr erfahren? Besuchen Sie unsere Webseite www.leuphana.de/ps und bestellen Sie Infomaterial oder unseren Newsletter, melden Sie sich für unseren nächsten Infotag oder andere Informationsveranstaltungen an oder nehmen Sie direkt Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie!

ZUM HOCHSCHULABSCHLUSS NEBEN DEM JOB

BACHELOR

- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher (B.A.)

MASTER

- Arts and Cultural Management (M.A.): englischsprachiges Fernstudium in Kooperation mit dem Goethe-Institut
- Auditing (M.A.): angeboten im Rahmen der Ausbildungsinitiative AuditXcellence
- Baurecht und Baumanagement (M.A.)
- Competition and Regulation (LL.M.): englischsprachiges Fernstudium
- Corporate and Business Law (LL.M.)
- Data Science (M.Sc.)
- Digital Production Management (MBA)
- Digital Transformation Management (MBA)
- Governance and Human Rights (M.A.): englischsprachiges Fernstudium
- Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL.M.)
- Performance Management (MBA)
- Prävention und Gesundheitsförderung (MPH)
- Sustainable Chemistry (M.Sc.): englischsprachiges Fernstudium
- Sustainability Management (MBA)
- Sozialmanagement (MSM)
- Tax Law – Steuerrecht (LL.M.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)

ZUM HOCHSCHULZERTIFIKAT ALS PASSGENAUE WEITERBILDUNG

ZERTIFIKATE

- Arts and Cultural Consumption and Audiences (CAS): englischsprachiges Fernstudium in Kooperation mit dem Goethe-Institut
- Arts and Cultural Production and Cultural Organizations (CAS): englischsprachiges Fernstudium in Kooperation mit dem Goethe-Institut
- Baurecht und Planungsmanagement (DAS)
- Competition Law (CAS): englischsprachiges Fernstudium
- Data Analytics (CBS)
- Digital Entrepreneurship (CAS)
- Digitales Marketing (DBS)
- Digitale Transformation (DBS)*
- European and International Law (CAS): englischsprachiges Fernstudium
- Gesellschaftsrecht (CAS)
- Gestörter Bauablauf und Nachträge (CAS)
- Human Resource Management (DBS)
- Innovationsmanagement (DBS)
- International Contract Administration Engineer (CAS): englischsprachig
- International Cultural Management in Transition (CAS): englischsprachiges Fernstudium in Kooperation mit dem Goethe-Institut
- Recht der Energiewende (CAS)
- Regulation Law (CAS): englischsprachiges Fernstudium
- Umweltrecht (CAS)
- Verhandlung und Konfliktmanagement im Bauprojekt (CAS)

*Vorbehaltlich des formellen Änderungsbeschlusses sowie der Zustimmung des MWK



Das Studium ist die optimale Weiterbildung zu meiner kaufmännischen Ausbildung und ich kann ohne finanzielle Einbußen im Berufsleben bleiben. Der gute Ruf der Uni sowie die Nähe zu meinem Wohnort haben meine Entscheidung ebenfalls beeinflusst.

NELE, STUDIERT IM BACHELOR BWL



Besonders gefällt mir, dass man seine eigenen Praxiserfahrungen in den Vorlesungen und Seminaren immer mit einbringen und danach dann wiederum das Wissen aus der Vorlesung direkt wieder in die Praxis tragen kann. Das ist ein ganz großer Vorteil des berufsbegleitenden Studiums gegenüber einem Vollzeit-Master, der dann auch schnell zu theoretisch werden kann.

MAX, STUDIERT IM MASTER BAURECHT UND BAUMANAGEMENT



Der LL.M. hat mir zu einer sehr spannenden neuen beruflichen Position verholfen. Der praxisnahe Master hat mich sehr gut auf diese Tätigkeit vorbereitet.

SARAH, HAT DEN LL.M. CORPORATE AND BUSINESS LAW ABSOLVIERT



Ich habe sehr lange nach dem für mich passenden Studiengang gesucht – kein Anbieter konnte mir eine vergleichbare Flexibilität bieten wie die Leuphana.

HINRICH, HAT DEN MBA PERFORMANCE MANAGEMENT ABSOLVIERT



Das Angebot hat mich durch das Curriculum mit dem überfachlichen Komplementärstudium sowie die Möglichkeiten zur Vereinbarung von Studium, Beruf und Familie überzeugt. Sehr gut gefällt mir auch die kleine Gruppengröße, die im Studium kontinuierliche Diskussionen und Austausch ermöglicht hat, sowie die gute Organisation und Betreuung während des Studiums.

CHRISTINA, HAT DEN MPH PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG ABSOLVIERT